II

(Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

EUROPÄISCHES PARLAMENT

ENDGÜLTIGE FESTSTELLUNG des Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplans Nr. 1 der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1991

(91/316/EGKS, EWG, Euratom)

DER PRÄSIDENT DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS —

in Kenntnis des Vertrages über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl, insbesondere des Artikels 78 Absatz 7,

in Kenntnis des Vertrages zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, insbesondere des Artikels 203 Absatz 7,

in Kenntnis des Vertrages zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, insbesondere des Artikels 177 Absatz 7,

in Kenntnis des am 22. Juli 1975 unterzeichneten Vertrages zur Änderung bestimmter Finanzvorschriften der Verträge zur Gründung der Europäischen Gemeinschaften und des Vertrages zur Einsetzung eines gemeinsamen Rates und einer gemeinsamen Kommission der Europäischen Gemeinschaften,

in Kenntnis der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (1), insbesondere des Artikels 1 Absatz 5,

in Kenntnis der Interinstitutionellen Vereinbarung über die Haushaltsdisziplin und die Verbesserung des Haushaltsverfahrens (2),

in Kenntnis des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1991 (3),

in Kenntnis des von der Kommission unterbreiteten Vorentwurfs des Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplans Nr. 1 der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1991,

---

(1) ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1.

(2) ABl. Nr. L 185 vom 15. 7. 1988, S. 33.

(3) ABl. Nr. L 30 vom 4. 2. 1991, S. 1.

in Kenntnis des vom Rat am 18. März 1991 aufgestellten Entwurfs eines Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplans Nr. 1 der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1991,

in Kenntnis des von der Kommission unterbreiteten Berichtigungsschreibens Nr. 1 zum Vorentwurf des Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplans Nr. 1 für das Haushaltsjahr 1991,

in Kenntnis des von der Kommission unterbreiteten Berichtigungsschreibens Nr. 2 zum Vorentwurf des Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplans Nr. 1 für das Haushaltsjahr 1991,

in Kenntnis des vom Rat am 15. April 1991 erstellten Berichtigungsschreibens Nr. 1 zum Entwurf des Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplans Nr. 1 für das Haushaltsjahr 1991,

aufgrund der Verhandlungen und Beratungen des Europäischen Parlaments vom 16. und 17. April 1991,

aufgrund der Beratungen des Rates vom 29. April 1991,

in Kenntnis des von der Kommission unterbreiteten Berichtigungsschreibens Nr. 3 zum Vorentwurf des Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplans Nr. 1 für das Haushaltsjahr 1991,

aufgrund des vom Rat am 13. Mai 1991 erstellten Berichtigungsschreibens Nr. 2 zum Entwurf des Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplans Nr. 1 für das Haushaltsjahr 1991,

aufgrund der Verhandlungen und Beratungen des Europäischen Parlaments vom 14. und 15. Mai 1991,

aufgrund der vom Europäischen Parlament am 15. Mai 1991 angenommenen Entschließung,

nachdem das in Artikel 78 des Vertrages über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl, Artikel 203 des Vertrages zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und Artikel 177 des Vertrages zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft vorgesehene Verfahren damit abgeschlossen ist —

STELLT FEST:

Einziger Artikel

Der Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1 der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1991 wird in der als Anlage beigefügten Fassung endgültig festgestellt.

Geschehen zu Straßburg am 15. Mai 1991.

Der Präsident

E. BARÓN CRESPO

BERICHTIGUNGS- UND NACHTRAGSHAUSHALTSPLAN Nr. 1 DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 1991

INHALT

Seite

GESAMTEINNAHMEN

A. Einnahmen ... 5

B. Finanzierung des Gesamthaushalts ... 31

EINNAHMEN UND AUSGABEN NACH EINZELPLÄNEN

Einzelplan I: Parlament ... 35

— Einnahmen ... 37

— Ausgaben ... 38

Einzelplan II: Rat ... 41

— Einnahmen ... 43

— Ausgaben ... 44

Anlage: Wirtschafts- und Sozialausschuß ... 49

Einzelplan III: Kommission ... 55

— Einnahmen ... 57

— Ausgaben ... 61

— Teil A: Verwaltungsmittel ... 63

— Anlage II: Amt für amtliche Veröffentlichungen ... 77

— Teil B: Operationelle Mittel ... 83

Einzelplan IV: Gerichtshof ... 119

— Einnahmen ... 121

— Ausgaben ... 122

Einzelplan V: Rechnungshof ... 131

— Einnahmen ... 132

— Ausgaben ... 134

Die Beträge sind in diesem Haushaltsdokument in Ecu ausgedrückt, sofern nichts anderes angegeben ist.

A. EINNAHMEN

Titel	Art der Einnahmen	Haushaltsplan 1991	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
1	Eigene Mittel	53 237 917 372	− 172 608 151	53 065 309 221
2	Finanzbeiträge			
3	Verfügbare Überschüsse			
	— Verfügbarer Überschuß aus dem vorhergehenden Haushaltsjahr	1 370 700 000	+ 629 300 000	2 000 000 000
	— Eigenmittelüberschuß aufgrund der Übertragung nach der Währungsreserve des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Garantie	p.m.	—	p.m.
	— Restlicher Überschuß des Haushaltsjahres 1989	615 932 402	—	615 932 402
	— Eigenmittelüberschuß aus der Mehrwertsteuer, den entsprechenden Finanzbeiträgen und zusätzlichen Einnahmen	p.m.	—	p.m.
4	Sonstige von der Gemeinschaft erhobene Abgaben, Abzüge und Gebühren	265 515 382	+ 4 419 642	269 935 024
5	Einnahmen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit der Organe	40 269 100	—	40 269 100
6	Beiträge zu den Gemeinschaftsprogrammen, Erstattungen verauslagter Beträge und Vergütungen für entgeltliche Leistungen	9 449 384	—	9 449 384
7	Verzugszinsen und Geldbußen	p.m.	—	p.m.
8	Anleihen und Darlehen	12 587 000	+ p.m.	12 587 000
9	Sonstige Einnahmen	3 768 000	—	3 768 000
	GESAMTBETRAG	**55 556 138 640**	**+ 461 111 491**	**56 017 250 131**

TITEL 1

EIGENE MITTEL

KAPITEL 10 — ABSCHÖPFUNGEN, PRÄMIEN, ZUSATZ- ODER AUSGLEICHSBETRÄGE, ZUSÄTZLICHE TEILBETRÄGE UND ANDERE ABGABEN AUF DEN WARENVERKEHR MIT NICHTMITGLIEDSTAATEN, DIE VON DEN EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTSORGANEN IM RAHMEN DER GEMEINSAMEN AGRARPOLITIK EINGEFÜHRT WORDEN SIND (ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE a) DES BESCHLUSSES 88/376/EWG, EURATOM)

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL 10			
100	***Abschöpfungen, Prämien, Zusatz- oder Ausgleichsbeträge, zusätzliche Teilbeträge und andere Abgaben auf den Warenverkehr mit Nichtmitgliedstaaten, die von den Organen der Europäischen Gemeinschaften im Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik eingeführt worden sind (Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe a) des Beschlusses 88/376/EWG, Euratom)***			
1000	Abschöpfungen, Prämien, Zusatz- oder Ausgleichsbeträge, zusätzliche Teilbeträge und andere Abgaben auf den Warenverkehr mit Nichtmitgliedstaaten, die von den Organen der Europäischen Gemeinschaften im Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik eingeführt worden sind (Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe a) des Beschlusses 88/376/EWG, Euratom)	1 260 777 777	+ 15 155 983	1 275 933 760

TITEL 1

EIGENE MITTEL

KAPITEL 10 — ABSCHÖPFUNGEN, PRÄMIEN, ZUSATZ- ODER AUSGLEICHSBETRÄGE, ZUSÄTZLICHE TEILBETRÄGE UND ANDERE ABGABEN AUF DEN WARENVERKEHR MIT NICHTMITGLIEDSTAATEN, DIE VON DEN EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTSORGANEN IM RAHMEN DER GEMEINSAMEN AGRARPOLITIK EINGEFÜHRT WORDEN SIND (ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE a) DES BESCHLUSSES 88/376/EWG, EURATOM)

Artikel Posten	Erläuterungen
100	
1000	*Vormals Artikel 100* Beschluß 88/376/EWG, Euratom des Rates vom 24. Juni 1988 über das System der eigenen Mittel der Gemeinschaften (ABl. Nr. L 185 vom 15. 7. 1988, S. 24), insbesondere Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe a). Die Abschöpfungen sind veränderliche Abgaben, die bei der Einfuhr von (einer Marktorganisation unterliegenden) landwirtschaftlichen Erzeugnissen aus Drittländern zum Ausgleich des Unterschieds zwischen den Weltmarktpreisen und dem innerhalb der Gemeinschaft festgelegten Preisniveau erhoben werden.

Mitgliedstaaten	Haushaltsplan 1991	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
Belgien	134 201 111	—	134 201 111
Dänemark	6 400 000	—	6 400 000
Deutschland	135 477 778	—	135 477 778
Griechenland	13 400 000	—	13 400 000
Spanien	125 800 000	—	125 800 000
Frankreich	76 800 000	—	76 800 000
Irland	1 900 000	—	1 900 000
Italien	363 200 000	—	363 200 000
Luxemburg	198 888	—	198 888
Niederlande	92 100 000	—	92 100 000
Portugal	118 400 000	+15 155 983	133 555 983
Vereinigtes Königreich	192 900 000	—	192 900 000
Posten 1000 insgesamt	1 260 777 777	+15 155 983	1 275 933 760

KAPITEL 10 — ABSCHÖPFUNGEN, PRÄMIEN, ZUSATZ- ODER AUSGLEICHSBETRÄGE, ZUSÄTZLICHE TEILBETRÄGE UND ANDERE ABGABEN AUF DEN WARENVERKEHR MIT NICHTMITGLIEDSTAATEN, DIE VON DEN EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTSORGANEN IM RAHMEN DER GEMEINSAMEN AGRARPOLITIK EINGEFÜHRT WORDEN SIND (ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE a) DES BESCHLUSSES 88/376/EWG, EURATOM) *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
100	*(Fortsetzung)*			
1001	Erstattungen an Portugal gemäß Artikel 372 Absatz 3 der Akte über den Beitritt Portugals		– 13 640 385	– 13 640 385
	Artikel 100 insgesamt	1 260 777 777	+ 1 515 598	1 262 293 375
	KAPITEL 10 INSGESAMT	1 260 777 777	+ 1 515 598	1 262 293 375

KAPITEL 10 — ABSCHÖPFUNGEN, PRÄMIEN, ZUSATZ- ODER AUSGLEICHSBETRÄGE, ZUSÄTZLICHE TEILBETRÄGE UND ANDERE ABGABEN AUF DEN WARENVERKEHR MIT NICHTMITGLIEDSTAATEN, DIE VON DEN EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTSORGANEN IM RAHMEN DER GEMEINSAMEN AGRARPOLITIK EINGEFÜHRT WORDEN SIND (ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE a) DES BESCHLUSSES 88/376/EWG, EURATOM) *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
100	*(Fortsetzung)*
1001	*Neuer Posten* Entscheidung 91/183/EWG, Euratom des Rates vom 8. April 1991 betreffend die Rückerstattung an Portugal der Einnahmen aus den Beitrittsausgleichsbeträgen au Weichweizenlieferungen aus den anderen Mitgliedstaaten (ABl. Nr. L 91 vom 12. 4. 1991, S. 57), weniger als 400 000 Tonnen.

Mitgliedstaaten	Haushaltsplan 1991	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
Belgien		—	—
Dänemark		—	—
Deutschland		—	—
Griechenland		—	—
Spanien		—	—
Frankreich		—	—
Irland		—	—
Italien		—	—
Luxemburg		—	—
Niederlande		—	—
Portugal		– 13 640 385	– 13 640 385
Vereinigtes Königreich		—	—
Posten 1001 insgesamt		– 13 640 385	– 13 640 385

KAPITEL 1 3 — EIGENE MITTEL AUS DER MEHRWERTSTEUER GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE c) UND VON ARTIKEL 5 ABSATZ 2 DES BESCHLUSSES 88/376/EWG, EURATOM

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL 1 3			
1 3 0	***Eigene Mittel aus der Mehrwertsteuer gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c) und Artikel 5 Absatz 2 des Beschlusses 88/376/EWG, Euratom***	30 522 223 635	– 266 297 982	30 255 925 653
	KAPITEL 1 3 INSGESAMT	30 522 223 635	– 266 297 982	30 255 925 653

KAPITEL 1 3 — EIGENE MITTEL AUS DER MEHRWERTSTEUER GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE c) UND VON ARTIKEL 5 ABSATZ 2 DES BESCHLUSSES 88/376/EWG, EURATOM

Artikel Posten	Erläuterungen
1 3 0	Beschluß 88/376/EWG, Euratom des Rates vom 24. Juli 1988 über das System der eigenen Mittel der Gemeinschaften (ABl. Nr. L 185 vom 15. 7. 1988, S. 24), insbesondere Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c) und Artikel 5 Absatz 2. Unter Berücksichtigung der Begrenzung der MwSt.-Bemessungsgrundlage der Mitgliedstaaten auf 55 % ihres Bruttosozialproduktes sowie des Ausgleichs zugunsten des Vereinigten Königreichs werden die eigenen Einnahmen aus der Mehrwertsteuer beim Satz von 1,4 % wie folgt veranschlagt. Der einheitliche MwSt.-Satz beträgt 1,2039 %.

Mitgliedstaaten	Effektiver Satz (Haushaltsjahr 1991)	Haushaltsplan 1991	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
Belgien	1,4000	1 022 560 000	—	1 022 560 000
Dänemark	1,4000	608 860 000	—	608 860 000
Deutschland	1,3162	8 765 798 033	– 28 998 541	8 736 799 492
Griechenland	1,3758	469 571 362	– 430 763	469 140 599
Spanien	1,3848	2 979 004 993	– 1 705 468	2 977 299 525
Frankreich	1,3835	7 087 730 403	– 4 416 748	7 083 313 655
Irland	1,3758	231 377 502	– 212 255	231 165 247
Italien	1,4000	5 215 000 000	—	5 215 000 000
Luxemburg	1,3758	68 920 958	– 63 223	68 857 734
Niederlande	1,3920	1 609 622 214	– 482 988	1 609 139 226
Portugal	1,3758	392 319 299	– 359 895	391 959 404
Vereinigtes Königreich	0,4129	2 071 458 872	–229 628 101	1 841 830 771
Artikel 1 3 0 insgesamt		30 522 223 635	–266 297 982	30 255 925 653

KAPITEL 14 — UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTOSOZIALPRODUKTS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE d), ARTIKEL 5 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 6 ABSATZ 1 DES BESCHLUSSES 88/376/EWG, EURATOM

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL 14			
140	***Unter Zugrundelegung des Bruttosozialprodukts abgeführte Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d), Artikel 5 Absatz 2 und Artikel 6 Absatz 1 des Beschlusses 88/376/EWG, Euratom***			
1400	Unter Zugrundelegung des Bruttosozialprodukts abgeführte Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d) und Artikel 5 Absatz 2 des Beschlusses 88/376/EWG, Euratom mit Ausnahme der zur Finanzierung der Währungsreserve des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Garantie, bestimmten Eigenmittel	7 467 278 075	+ 93 689 831	7 560 967 906

KAPITEL 14 — UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTOSOZIALPRODUKTS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE d), ARTIKEL 5 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 6 ABSATZ 1 DES BESCHLUSSES 88/376/EWG, EURATOM

Artikel Posten	Erläuterungen
140	
1400	Beschluß 88/376/EWG, Euratom des Rates vom 24. Juni 1988 über das System der eigenen Mittel der Gemeinschaften (ABl. Nr. L 185 vom 15. 7. 1988, S. 24), insbesondere Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d) und Artikel 5 Absatz 2. Der für das Haushaltsjahr 1991 auf das Bruttosozialprodukt der Mitgliedstaaten anzuwendende einheitliche Satz beträgt 0,1447 %, Währungsreserve des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft nicht eingeschlossen. Unter Berücksichtigung des Finanzausgleichs zugunsten des Vereinigten Königreichs ist die Aufteilung der Zahlungen wie folgt:

Mitgliedstaaten	Haushaltsplan 1991	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
Belgien	229 026 862	+ 2 887 680	231 914 542
Dänemark	155 789 150	+ 2 270 861	158 060 011
Deutschland	1 954 563 189	+22 891 652	1 977 454 841
Griechenland	88 684 487	+ 1 038 664	89 723 151
Spanien	588 464 485	+ 6 892 039	595 356 524
Frankreich	1 391 059 095	+16 291 949	1 407 351 044
Irland	43 698 566	+ 511 793	44 210 359
Italien	1 439 840 038	+22 445 452	1 462 285 490
Luxemburg	13 016 594	+ 152 449	13 169 043
Niederlande	328 990 840	+ 3 853 109	332 843 949
Portugal	74 094 459	+ 867 787	74 962 246
Vereinigtes Königreich	1 160 050 310	−13 586 396	1 173 636 706
Posten 1 4 0 0 insgesamt	7 467 278 075	+93 689 831	7 560 967 906

KAPITEL 14 — UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTOSOZIALPRODUKTS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE d), ARTIKEL 5 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 6 ABSATZ 1 DES BESCHLUSSES 88/376/EWG, EURATOM *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
140	*(Fortsetzung)*			
1401	Unter Zugrundelegung des Bruttosozialprodukts abgeführte Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d) und Artikel 6 Absatz 1 des Beschlusses 88/376/EWG, Euratom zur Finanzierung der Währungsreserve des EAGFL, Abteilung Garantie	1 004 544 162	—	1 004 544 162
	Artikel 140 insgesamt	8 471 822 237	+ 93 689 831	8 565 512 068
	KAPITEL 14 INSGESAMT	8 471 822 237	+ 93 689 831	8 565 512 068

KAPITEL 14 — UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTOSOZIALPRODUKTS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE d), ARTIKEL 5 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 6 ABSATZ 1 DES BESCHLUSSES 88/376/EWG, EURATOM *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
140	*(Fortsetzung)*
1401	Beschluß 88/376/EWG, Euratom des Rates vom 24. Juni 1988 über das System der eigenen Mittel der Gemeinschaften (ABl. Nr. L 185 vom 15. 7. 1988, S. 24), insbesondere Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d) und Artikel 6 Absatz 1.
	Der vorläufige Betrag entspricht einem auf das Bruttosozialprodukt der Mitgliedstaaten anzuwendenden Satz von 0,0196 %.
	Die abzuführenden Beträge verteilen sich wie folgt:

Mitgliedstaaten	Haushaltsplan 1991	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
Belgien	30 765 307	—	30 765 307
Dänemark	19 956 246	—	19 956 246
Deutschland	268 107 482	—	268 107 482
Griechenland	12 164 853	—	12 164 853
Spanien	80 719 688	—	80 719 688
Frankreich	190 811 612	—	190 811 612
Irland	5 994 133	—	5 994 133
Italien	179 824 002	—	179 824 002
Luxemburg	1 785 487	—	1 785 487
Niederlande	45 127 682	—	45 127 682
Portugal	10 163 539	—	10 163 539
Vereinigtes Königreich	159 124 131	—	159 124 131
Posten 1 4 0 1 insgesamt	1 004 544 162	—	1 004 544 162

Der tatsächlich abzuführende Betrag wird auf die Höhe der von Kapitel B1-5 0 des Ausgabenplans im Einzelplan III „Kommission" des Gesamthaushaltsplans zu übertragenden Mittel für die Währungsreserve und die entsprechenden Erstattungen an die beiden neuen Mitgliedstaaten begrenzt.

KAPITEL 1 9 — DEN MITGLIEDSTAATEN DURCH DIE ERHEBUNG DER EIGENEN MITTEL ERWACHSENDE KOSTEN

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL 1 9			
1 9 0	***Den Mitgliedstaaten durch die Erhebung der eigenen Mittel erwachsende Kosten***	– 1 582 652 388	– 1 515 598	– 1 584 167 986
	KAPITEL 1 9 INSGESAMT	– 1 582 652 388	– 1 515 598	– 1 584 167 986
	Titel 1 insgesamt	**53 237 917 372**	**– 172 608 151**	**53 065 309 221**

KAPITEL 19 — DEN MITGLIEDSTAATEN DURCH DIE ERHEBUNG DER EIGENEN MITTEL ERWACHSENDE KOSTEN

Artikel Posten	Erläuterungen
190	Beschluß 88/376/EWG, Euratom des Rates vom 24. Juni 1988 über das System der eigenen Mittel der Gemeinschaften (ABl. Nr. L 185 vom 15. 7. 1988, S. 24), insbesondere Artikel 2 Absatz 3.

Mitgliedstaaten	Haushaltsplan 1991	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
Belgien	– 103 009 711	—	– 103 009 711
Dänemark	– 28 203 889	—	– 28 203 889
Deutschland	– 449 168 922	—	– 449 168 922
Griechenland	– 22 341 844	—	– 22 341 844
Spanien	– 76 743 600	—	– 76 743 600
Frankreich	– 225 159 700	—	– 225 159 700
Irland	– 21 273 178	—	– 21 273 178
Italien	– 176 078 178	—	– 176 078 178
Luxemburg	– 1 113 555	—	– 1 113 555
Niederlande	– 137 959 389	—	– 137 959 389
Portugal	– 25 869 056	– 1 515 598	– 27 384 654
Vereinigtes Königreich	– 315 731 366	—	– 315 731 366
Artikel 190 insgesamt	– 1 582 652 388	– 1 515 598	– 1 584 167 986

TITEL 3

VERFÜGBARE ÜBERSCHÜSSE

KAPITEL 30 — VERFÜGBARER ÜBERSCHUSS AUS DEM VORHERGEHENDEN HAUSHALTSJAHR

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL 30			
300	***Verfügbarer Überschuß aus dem vorhergehenden Haushaltsjahr***	1 370 700 000	+ 629 300 000	2 000 000 000
	KAPITEL 30 INSGESAMT	1 986 632 402	+ 629 300 000	2 615 932 402
	Titel 3 insgesamt	**1 986 632 402**	**+ 629 300 000**	**2 615 932 402**

TITEL 3

VERFÜGBARE ÜBERSCHÜSSE

KAPITEL 30 — VERFÜGBARER ÜBERSCHUSS AUS DEM VORHERGEHENDEN HAUSHALTSJAHR

Artikel Posten	Erläuterungen
300	Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 610/90 (Abl. Nr. L 70 vom 16. 3. 1990, S. 1). Verordnung (EWG, Euratom) Nr. 1552/89 des Rates vom 29. Mai 1989 zur Durchführung des Beschlusses 88/376/EWG, Euratom über das System der Eigenmittel der Gemeinschaften (Abl. Nr. L 155 vom 7. 6. 1989, S. 1). Nach Artikel 32 der Haushaltsordnung wird der Saldo jedes Haushaltsjahres — je nachdem, ob es sich um einen Überschuß oder ein Defizit handelt — als Einnahme oder Ausgabe im Haushaltsplan des darauffolgenden Haushaltsjahres verbucht. Die geschätzten Einnahmen- oder Ausgabenbeträge werden im Verlauf des Haushaltsverfahrens in den Haushaltsplan eingesetzt; gegebenenfalls wird das Verfahren des Berichtigungsschreibens gemäß Artikel 14 der Haushaltsordnung angewendet. Die Schätzungen werden entsprechend den Richtlinien in Artikel 15 der Verordnung (EWG, Euratom) Nr. 1552/89 vorgenommen. Nach Abschluß der Rechnungen des jeweiligen Haushaltsjahres wird der gegenüber den Schätzungen verzeichnete Unterschiedsbetrag im Wege eines Berichtigungs- oder Nachtragshaushaltsplans in den Haushaltsplan des darauffolgenden Jahres eingesetzt. Ein Fehlbetrag wird bei Kapitel B0-30 des Ausgabenplans von Einzelplan III „Kommission" des Gesamthaushaltsplans eingesetzt. Für das Haushaltsjahr 1990 wird der Überschuß auf 2 000 000 000 ECU veranschlagt.

TITEL 4

SONSTIGE VON DER GEMEINSCHAFT ERHOBENE ABGABEN, ABZÜGE UND GEBÜHREN

KAPITEL 40 — GEHALTSABZÜGE

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL 40			
400	***Ertrag aus der Steuer auf die Gehälter, Löhne und anderen Bezüge der Mitglieder der Organe, der Beamten, der sonstigen Bediensteten und der Ruhegehaltsempfänger sowie der Mitglieder der Organe der Europäischen Investitionsbank, ihres Personals und ihrer Ruhegehaltsempfänger***	168 482 890	+ 2 716 791	171 199 681
401	***Beiträge des Personals zur Versorgungsordnung***	80 046 832	+ 1 343 464	81 390 296

TITEL 4

SONSTIGE VON DER GEMEINSCHAFT ERHOBENE ABGABEN, ABZÜGE UND GEBÜHREN

KAPITEL 40 — GEHALTSABZÜGE

Artikel Posten	Erläuterungen		
400	Protokoll über die Vorrechte und Befreiungen der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 13.		
	Verordnung Nr. 422/67/EWG, 5/67/Euratom des Rates vom 25. Juli 1967 über die Regelung der Amtsbezüge für den Präsidenten und die Mitglieder der Kommission sowie für den Präsidenten, die Richter, die Generalanwälte und den Kanzler des Gerichtshofes (ABl. Nr. 187 vom 8. 8. 1967, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 4046/88 (ABl. Nr. L 356 vom 24. 12. 1988, S. 2).		
	Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 260/68 des Rates vom 29. Februar 1968 zur Festlegung der Bestimmungen und des Verfahrens für die Erhebung der Steuer zugunsten der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 56 vom 4. 3. 1968, S. 8), zuletzt geändert durch die Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 3519/85 (ABl. Nr. L 335 vom 13. 12. 1985, S. 59).		
	Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 1859/76 des Rates vom 29. Juni 1976 zur Festlegung der Beschäftigungsbedingungen für das Personal des Europäischen Zentrums für die Förderung der Berufsbildung (ABl. Nr. L 214 vom 6. 8. 1976, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 679/87 (ABl. Nr. L 72 vom 14. 3. 1987, S. 1).		
	Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 1860/76 des Rates vom 29. Juni 1976 zur Festlegung der Beschäftigungsbedingungen für das Personal der Europäischen Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (ABl. Nr. L 214 vom 6. 8. 1976, S. 24), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 680/87 (ABl. Nr. L 72 vom 14. 3. 1987, S. 15).		
	Parlament		16 586 734
	Rat		13 527 098
	Kommission:		125 225 152
	— Verwaltung	(102 698 934)	
	— Forschung und technologische Entwicklung	(20 775 000)	
	— Amt für amtliche Veröffentlichungen	(1 015 218)	
	— Euratom-Versorgungsagentur	(131 000)	
	— Europäisches Zentrum zur Förderung der Berufsbildung	(377 000)	
	— Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen	(228 000)	
	Gerichtshof		5 729 072
	Rechnungshof		2 498 625
	Europäische Investitionsbank		7 633 000
		Insgesamt	171 199 681
401	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 83 Absatz 2.		
	Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 509/82 des Rates vom 22. Februar 1982 zur Änderung der Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 1859/76 zur Festlegung der Beschäftigungsbedingungen für das Personal des Europäischen Zentrums für die Förderung der Berufsbildung (ABl. Nr. L 64 vom 8. 3. 1982, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 679/87 (ABl. Nr. L 72 vom 14. 3. 1987, S. 1).		
	Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 510/82 des Rates vom 22. Februar 1982 zur Änderung der Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 1860/76 zur Festlegung der Beschäftigungsbedingungen für das Personal der Europäischen Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (ABl. Nr. L 64 vom 8. 3. 1982, S. 15), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 680/87 (ABl. Nr. L 72 vom 14. 3. 1987, S. 15).		

KAPITEL 4 0 — GEHALTSABZÜGE *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
4 0 1	*(Fortsetzung)*			
4 0 2	***Ertrag der besonderen Abgabe auf die Nettobeträge der Dienstbezüge, Ruhegehälter und Vergütungen beim Ausscheiden aus dem Dienst der Mitglieder des Organs, der Beamten, der sonstigen Bediensteten und der Ruhegehaltsempfänger***	16 985 660	+ 359 387	17 345 047
	KAPITEL 4 0 INSGESAMT	265 515 382	+ 4 419 642	269 935 024
	Titel 4 insgesamt	**265 515 382**	**+ 4 419 642**	**269 935 024**

KAPITEL 40 — GEHALTSABZÜGE *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen		
401	*(Fortsetzung)*		
	Parlament		10 178 223
	Rat		7 755 394
	Kommission:		59 926 593
	— Verwaltung	(46 813 640)	
	— Forschung und technologische Entwicklung	(11 788 000)	
	— Amt für antliche Veröffentlichungen	(896 953)	
	— Euratom-Versorgungsagentur	(73 000)	
	— Europäisches Zentrum zur Förderung der Berufsbildung	(200 000)	
	— Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen	(155 000)	
	Gerichtshof		2 225 866
	Rechnungshof		1 304 220
		Insgesamt	81 390 296
402	Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 3821/81 des Rates vom 15. Dezember 1981 zur Änderung des Statuts der Beamten der Europäischen Gemeinschaften sowie der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Gemeinschaften (ABl. Nr. L 386 vom 31. 12. 1981, S. 1).		
	Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 3822/81 des Rates vom 15. Dezember 1981 zur Änderung der Verordnung Nr. 422/67/EWG, Nr. 5/67/Euratom über die Regelung der Amtsbezüge für den Präsidenten und die Mitglieder der Kommission sowie für den Präsidenten, die Richter, die Generalanwälte und den Kanzler des Gerichtshofes, der Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 1240/70 über die Regelung der Amtsbezüge für die ehemaligen Mitglieder der Kommission der Europäischen Gemeinschaften, deren Amtszeit am 1. Juli 1970 abläuft, der Verordnung Nr. 423/67/EWG, Nr. 6/67/Euratom über die Regelung der Amtsbezüge für die Mitglieder der EWG-Kommission und der EAG-Kommission sowie der Hohen Behörde, die nicht zu Mitgliedern der gemeinsamen Kommission der Europäischen Gemeinschaften ernannt worden sind, und der Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 2290/77 über die Regelung der Amtsbezüge für die Mitglieder des Rechnungshofes (ABl. Nr. L 386 vom 31. 12. 1981, S. 4).		
	Beschluß 81/1062/Euratom, EGKS, EWG des Rates vom 15. Dezember 1981 zur Änderung des Beschlusses des Rates vom 4. Juni 1973 über die Regelung der Amtsbezüge der ehemaligen Mitglieder der Kommission der Europäischen Gemeinschaften, deren Amtszeit am 4. Januar 1973 abläuft, und des Beschlusses des Rates vom 14. Oktober 1958 über die Regelung der Amtsbezüge der ehemaligen Mitglieder des Gerichtshofes der EGKS (ABl. Nr. L 386 vom 31. 12. 1981, S. 11).		
	Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 3212/87 des Rates vom 20. Oktober 1987 zur Anpassung der in Artikel 66a des Statuts der Beamten der Europäischen Gemeinschaften vorgesehenen besonderen Abgabe (ABl. Nr. L 307 vom 29. 10. 1987, S. 1).		
	Der eingesetzte Betrag wurde nach den gegenwärtigen Rechtsvorschriften unbeschadet der ab 1. Juli 1991 geltenden Rechtsbestimmungen berechnet.		
	Parlament		2 454 523
	Rat		2 872 447
	Kommission:		11 177 594
	— Verwaltung	(8 365 440)	
	— Forschung und technologische Entwicklung	(2 603 000)	
	— Amt für amtliche Veröffentlichungen	(135 154)	
	— Euratom-Versorgungsagentur	(16 000)	
	— Europäisches Zentrum zur Förderung der Berufsbildung	(45 000)	
	— Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen	(13 000)	
	Gerichtshof		570 477
	Rechnungshof		270 006
		Insgesamt	17 345 047

TITEL 8

ANLEIHEN UND DARLEHEN

KAPITEL 80 — EINNAHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER GARANTIE DER EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSGEMEINSCHAFT FÜR ANLEIHEN UND DARLEHEN

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL 80			
804	***Garantie der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft für die Anleihen der Gemeinschaft zur Gewährung von Darlehen an Ungarn***			
8040	Garantie der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft für die ersten beiden Tranchen eines Anleiheprogramms der Gemeinschaft zur Gewährung einer mittelfristigen Finanzhilfe für Ungarn	p.m.	—	p.m.
8041	Garantie der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft für eine zweite Anleihe der Gemeinschaft zur Gewährung einer mittelfristigen Finanzhilfe für Ungarn		+ p.m.	p.m.
	Artikel 804 insgesamt	p.m.	+ p.m.	p.m.
805	***Garantie der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft für Darlehen der Europäischen Investitionsbank***			
8051	Garantie der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft für die von der Europäischen Investitionsbank an die mittel- und osteuropäischen Drittländer gewährten Darlehen	p.m.	—	p.m.
	Artikel 805 insgesamt	p.m.	—	p.m.
806	***Kreditbürgschaft der Gemeinschaft für die von der Sowjetunion aufgenommenen Darlehen zur Finanzierung der Einfuhr von Agrarerzeugnissen und Nahrungsmitteln der Gemeinschaft***			
8061	Kreditbürgschaft der Gemeinschaft für die von der Sowjetunion aufgenommenen Darlehen zur Finanzierung der Einfuhr von Agrarerzeugnissen und Nahrungsmitteln der Gemeinschaft		+ p.m.	p.m.

TITEL 8

ANLEIHEN UND DARLEHEN

KAPITEL 80 — EINNAHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER GARANTIE DER EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSGEMEINSCHAFT FÜR ANLEIHEN UND DARLEHEN

Artikel Posten	Erläuterungen
804	
8040	*Vormals Artikel 804* Beschluß 90/83/EWG des Rates vom 22. Februar 1990 über eine mittelfristige Finanzhilfe für Ungarn (ABl. Nr. L 58 vom 7. 3. 1990, S. 7). Beschluß 90/681/EWG des Rates vom 21. Dezember 1990 über einen zweiten Teilbetrag der mittelfristigen Finanzhilfe für Ungarn (ABl. Nr. L 375 vom 31. 12. 1990, S. 18). Dieser Posten dient der Verbuchung etwaiger Einnahmen aus den Rechten bei Inanspruchnahme der Garantie gemäß Posten B0-2 1 0 0 des Ausgabenplans des Einzelplans III „Kommission" des Gesamthaushaltsplans, sofern diese Einnahmen nicht — wie eigentlich in Artikel 27 Absatz 3 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 610/90 (ABl. Nr. L 70 vom 16. 3. 1990, S. 1), vorgesehen — von den Ausgaben abgezogen worden sind.
8041	*Neuer Posten* Beschluß 91/310/EWG des Rates vom 24. Juni 1991 über eine mittelfristige Finanzhilfe für Ungarn (ABl. Nr. C 174 vom 3. 7. 1991, S. 34). Er dient des Verbuchung etwaiger Einnahmen aus den Rechten bei Inanspruchnahme der Garantie gemäß Posten B0-2 1 0 1 des Ausgabenplans von Einzelplan III „Kommission" des Gesamthaushaltsplans, sofern diese Einnahmen nicht — wie eigentlich in Artikel 27 Absatz 3 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 610/90 (ABl. Nr. L 70 vom 16. 3. 1990, S. 1), vorgesehen — von den Ausgaben abgezogen worden sind.
806	
8061	*Neuer Posten* Verordnung (EWG) Nr. 599/91 des Rates vom 5. März 1991 über eine Kreditbürgschaft für die Ausfuhr von Agrarerzeugnissen und Nahrungsmitteln der Gemeinschaft in die Sowjetunion (ABl. Nr. L 67 vom 14. 3. 1991, S. 21), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1758/91 (ABl. Nr. L 158 vom 22. 6. 1991, S. 4).

KAPITEL 80 — EINNAHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER GARANTIE DER EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSGEMEINSCHAFT FÜR ANLEIHEN UND DARLEHEN *(Fortsetzung)*

KAPITEL 81 — VON DER KOMMISSION GEWÄHRTE DARLEHEN

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
806	*(Fortsetzung)*			
8061	*(Fortsetzung)*			
8062	Erlös aus der Avalprovision, die die Gemeinschaft aufgrund der Kreditbürgschaft zur Sicherstellung der Einfuhr von Agrarerzeugnissen und Nahrungsmitteln der Gemeinschaft in die Sowjetunion erhält		+ p.m.	p.m.
	Artikel 806 insgesamt		+ p.m.	p.m.
807	***Garantie der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft für eine Anleihe der Gemeinschaft zur Gewährung einer mittelfristigen Finanzhilfe an die Tschechische und Slowakische Föderative Republik***		+ p.m.	p.m.
808	***Garantie der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft für eine Anleihe der Gemeinschaft zur Gewährung eines mittelfristigen Darlehens an Bulgarien***		+ p.m.	p.m.
	KAPITEL 80 INSGESAMT	p.m.	+ p.m.	p.m.
	KAPITEL 81			
815	***Garantie der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft für eine Anleihe der Gemeinschaft zur Gewährung eines mittelfristigen Darlehens an Israel***		+ p.m.	p.m.

KAPITEL 80 — EINNAHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER GARANTIE DER EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSGEMEINSCHAFT FÜR ANLEIHEN UND DARLEHEN *(Fortsetzung)*

KAPITEL 81 — VON DER KOMMISSION GEWÄHRTE DARLEHEN

Artikel Posten	Erläuterungen
806	*(Fortsetzung)*
8061	*(Fortsetzung)* Dieser Posten dient der Verbuchung etwaiger Einnahmen aus den Rechten bei Inanspruchnahme der Garantie gemäß Artikel B0-2 1 3, sofern diese Einnahmen nicht — wie eigentlich in Artikel 27 Absatz 3 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 610/90 (ABl. Nr. L 70 vom 16. 3. 1990, S. 1), vorgesehen — von den Ausgaben abgezogen worden sind.
8062	*Neuer Posten* Verordnung (EWG) Nr. 599/91 des Rates vom 5. März 1991 über eine Kreditbürgschaft für die Ausfuhr von Agrarerzeugnissen und Nahrungsmitteln der Gemeinschaft in die Sowjetunion (ABl. Nr. L 67 vom 14. 3. 1991, S. 21), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1758/91 (ABl. Nr. L 158 vom 22. 6. 1991, S. 4). Dieser Posten dient der Verbuchung der Einnahmen aus der Inanspruchnahme der im Rahmen der Verordnung (EWG) Nr. 599/91 beschlossenen Avalprovision. Diese Avalprovision wird nach Anhörung des durch diese Verordnung eingesetzten Ausschusses in einem Abkommen zwischen der Gemeinschaft und der Sowjetunion festgelegt.
807	*Neuer Artikel* Beschluß 91/106/EWG des Rates vom 25. Februar 1991 über eine mittelfristige Finanzhilfe für die Tschechische und Slowakische Föderative Republik (ABl. Nr. L 56 vom 2. 3. 1991, S. 24). Dieser Artikel dient der Verbuchung etwaiger Einnahmen aus den Rechten bei Inanspruchnahme der Garantie gemäß Artikel B0-2 1 4, sofern diese Einnahmen — wie eigentlich in Artikel 27 Absatz 3 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 610/90 (ABl. Nr. L 70 vom 16. 3. 1990, S. 1), vorgesehen — von den Ausgaben abgezogen worden sind.
808	*Neuer Artikel* Beschluß 91/311/EWG des Rates vom 24. Juni 1991 über eine mittelfristige Finanzhilfe für Bulgarien (ABl. Nr. C 174 vom 3. 7. 1991, S. 36). Dieser Artikel dient der Verbuchung etwaiger Einnahmen aus den Rechten bei Inanspruchnahme der Garantie zu Lasten von Artikel B0-2 1 5, sofern diese Einnahmen nicht — wie eigentlich in Artikel 27 Absatz 3 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 610/90 (ABl. Nr. L 70 vom 16. 3. 1990), vorgesehen — von den Ausgaben abgezogen worden sind.
815	*Neuer Artikel* Vorschlag für einen Beschluß des Rates, von der Kommission vorgelegt am ..., über die Gewährung eines mittelfristigen Darlehens an Israel (ABl. Nr. C ... vom ..., S. ...).

KAPITEL 8 1 — VON DER KOMMISSION GEWÄHRTE DARLEHEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
8 1 5	*(Fortsetzung)*			
	KAPITEL 8 1 INSGESAMT	12 587 000	+ p.m.	12 587 000
	Titel 8 insgesamt	**12 587 000**	**+ p.m.**	**12 587 000**
	GESAMTBETRAG	**55 556 138 640**	**+ 461 111 491**	**56 017 250 131**

KAPITEL 8 1 — VON DER KOMMISSION GEWÄHRTE DARLEHEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
8 1 5	*(Fortsetzung)* Dieser Artikel dient der Verbuchung etwaiger Einnahmen aus den Rechten bei Inanspruchnahme der Garantie zu Lasten von Artikel B0-2 1 7, sofern diese Einnahmen nicht — wie eigentlich in Artikel 27 Absatz 3 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 610/90 (ABl. Nr. L 70 vom 16. 3. 1990), vorgesehen — von den Ausgaben abgezogen worden sind.

B. FINANZIERUNG DES GESAMTHAUSHALTSPLANS

Mittelansätze, die im Haushaltsjahr 1990 gemäß Artikel 1 des Beschlusses 88/376/EWG, Euratom vom 24. Juni 1988 über das System der Eigenmittel der Gemeinschaften und gemäß Artikel 10 des Vertrages vom 22. April 1970 zur Änderung bestimmter Haushaltsvorschriften der Verträge zur Gründung der Europäischen Gemeinschaften und des Vertrages zur Einsetzung eines gemeinsamen Rates und einer gemeinsamen Kommission der Europäischen Gemeinschaften zu decken sind

Beschreibung	Beträge
Ausgaben	
A. *Einzelplan III — Kommission (Teil B)*	
1. Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Garantie (Teileinzelplan B1)	32 516 000 000
2. Strukturmaßnahmen und Fischerei (Teileinzelplan B2)	14 273 650 000
3. Allgemeine und berufliche Bildung, Jugendpolitik, Kultur Information und sonstige Sozialmaßnahmen (Teileinzelplan B3)	376 762 000
4. Energie, Euratom-Sicherheitsüberwachung und Umwelt (Teileinzelplan B4)	208 480 000
5. Verbraucherschutz, Binnenmarkt, Industrie und technologische Entwicklung (Teileinzelplan B5)	284 956 000
6. Forschung und technologische Entwicklung (Teileinzelplan B6)	1 744 580 000
7. Zusammenarbeit mit den Entwicklungsländern und Drittländern (Teileinzelplan B7)	2 651 480 000
8. Unterstützungsausgaben für Gemeinschaftsmaßnahmen (Teileinzelplan B8)	(186 325 000)
9. Rückzahlungen, Garantien, Reserven (Teileinzelplan B0)	1 309 260 443
Einzelplan III Teil B insgesamt	53 365 168 443
B. *Einzelplan III — Kommission (Teil A)*	1 682 150 213
Einzelplan III insgesamt	55 047 318 656
C. *Einzelpläne I, II, IV und V — Sonstige Organe*	969 931 475
Gesamtbetrag der Ausgaben	56 017 250 131
Einnahmen	
Verschiedene Einnahmen (Titel 4 bis 9)	336 008 508
Verfügbarer Überschuß aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr	2 000 000 000
Restbetrag des verfügbaren Überschusses aus dem Haushaltsjahr 1989	615 932 402
Gesamtbetrag der Einnahmen	2 951 940 910
Gemäß Beschluß 88/376/EWG, Euratom zu deckende Mittelansätze	53 065 309 221

Betrag der durch die Eigenmittel gemäß Beschluß 88/376/EWG, Euratom zu finanzierenden Ausgaben	53 065 309 221
Betrag der Zölle, Agrarabschöpfungen und Zucker- und Isoglucoseabgaben (siehe Tabelle 5)	– 14 243 871 500
Zu finanzierender Restbetrag	38 821 437 721

TABELLE 1

Aufgliederung der MwSt.-Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c) des Beschlusses 88/376/EWG, Euratom

Mitgliedstaaten	1 % der MwSt.-Bemessungsgrundlage	Einheitlicher Satz MwSt.-Eigenmittel	MwSt.-Eigenmittel zum einheitlichen Satz
Belgien	730 400 000	1,2039 (2)	879 301 512
Dänemark	434 900 000		523 560 005
Deutschland	6 637 725 000		7 990 911 323
Griechenland (1)	341 000 000		410 517 272
Spanien	2 150 000 000		2 588 305 382
Frankreich	5 120 000 000		6 163 778 399
Irland (1)	168 025 000		202 279 075
Italien	3 725 000 000		4 484 389 558
Luxemburg (1)	50 050 000		60 253 342
Niederlande	1 156 000 000		1 391 665 592
Portugal (1)	284 900 000		342 980 560
Vereinigtes Königreich (1)	4 460 500 000		5 369 830 771
Insgesamt	25 258 500 000		30 407 772 791

(1) Auf 55 % des Bruttosozialprodukts geschätzte Bemessungsgrundlage für das laufende Haushaltsjahr.

(2) Berechnung des Satzes: $\frac{30\,407\,772\,791}{25\,258\,500\,000} = 1{,}203862969\,\%$.

Aus zusätzlichen Eigenmitteln zu finanzierender Restbetrag:

38 821 437 721 ECU – 30 407 772 791 ECU = 8 413 664 930 ECU.

TABELLE 3

Bestimmung des einheitlichen Satzes und Aufteilung der unter Zugrundelegung des Bruttosozialprodukts gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d) des Beschlusses 88/376/EWG, Euratom abzuführenden Eigenmittel

Mitgliedstaaten	1 % des BSP	Auf die zusätzliche Bemessungsgrundlage zu erhebender einheitlicher Satz	Einnahmen gemäß der zusätzlichen Bemessungsgrundlage zum einheitlichen Satz
Belgien	1 568 000 000	0,1643 (1)	257 678 051
Dänemark	1 017 100 000		167 145 629
Deutschland	13 664 500 000		2 245 562 323
Griechenland	620 000 000		101 888 004
Spanien	4 114 000 000		676 076 212
Frankreich	9 725 000 000		1 598 162 656
Irland	305 500 000		50 204 492
Italien	9 165 000 000		1 506 134 780
Luxemburg	91 000 000		14 954 530
Niederlande	2 300 000 000		377 971 631
Portugal	518 000 000		85 125 785
Vereinigtes Königreich	8 110 000 000		1 332 760 837
Insgesamt	51 198 100 000		8 413 664 930

(1) Berechnung des Abrufsatzes: $\frac{8\,413\,664\,930}{51\,198\,100\,000} = 0{,}164335491\ \%$.

TABELLE 4

Ermittlung der zusätzlichen Einnahmen gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d) und Artikel 5 Absatz 2 des Beschlusses 88/376/EWG, Euratom

Mitgliedstaaten	Einnahmen zum einheitlichen Satz zum Ausgleich des Haushaltsplans	Finanzierung der nicht durch die MwSt. gedeckten Korrektur zugunsten des Vereinigten Königreichs	Abzuführender Gesamtbetrag der Einnahmen zur Finanzierung des Haushalts
Belgien	257 678 051	5 001 798	262 679 849
Dänemark	167 145 629	10 870 628	178 016 257
Deutschland	2 245 562 323	—	2 245 562 323
Griechenland	101 888 004	—	101 888 004
Spanien	676 076 212	—	676 076 212
Frankreich	1 598 162 656	—	1 598 162 656
Irland	50 204 492	—	50 204 492
Italien	1 506 134 780	135 974 712	1 642 109 492
Luxemburg	14 954 530	—	14 954 530
Niederlande	377 971 631	—	377 971 631
Portugal	85 125 785	—	85 125 785
Vereinigtes Königreich	1 332 760 837	—	1 332 760 837
Insgesamt	8 413 664 930	151 847 138	8 565 512 068

TABELLE 5

Finanzierung der Ausgaben — Zusammenfassung

Mitglied-staaten	Zucker- und Isoglukose-abgaben	Agrar-abschöpfungen	Zölle	MwSt.-Eigenmittel	Eigene Mittel auf der Grund-lage des BSP	Insgesamt
Belgien	74 309 400	120 781 000	731 997 000	1 022 560 000	262 679 849	2 212 327 249
Dänemark	37 782 000	5 760 000	210 293 000	608 860 000	178 016 257	1 040 711 257
Deutschland	330 590 300	121 930 000	3 590 000 000	8 736 799 492	2 245 562 323	15 024 882 115
Griechenland	17 202 600	12 060 000	171 814 000	469 140 599	101 888 004	772 105 203
Spanien	53 978 400	113 220 000	523 494 000	2 977 299 525	676 076 212	4 344 068 137
Frankreich	359 988 300	69 120 000	1 597 329 000	7 083 313 655	1 598 162 656	10 707 913 611
Irland	10 776 600	1 710 000	178 972 000	231 165 247	50 204 492	472 828 339
Italien	125 823 600	326 880 000	1 132 000 000	5 215 000 000	1 642 109 492	8 441 813 092
Luxemburg	0	179 000	9 843 000	68 857 734	14 954 530	93 834 264
Niederlande	84 910 500	82 890 000	1 073 834 000	1 609 139 226	377 971 631	3 228 745 357
Portugal	85 500	106 560 000	126 176 000	391 959 404	85 125 785	709 906 689
Vereinigtes Königreich	63 924 300	173 610 000	2 604 048 000	1 841 830 771	1 332 760 837	6 016 173 908
Insgesamt	1 159 371 500	1 134 700 000	11 949 800 000	30 255 925 653	8 565 512 068	53 065 309 221

EINZELPLAN I

PARLAMENT

PARLAMENT

EINNAHMEN

Eigene Einnahmen

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
4	**SONSTIGE VON DER GEMEINSCHAFT ERHOBENE ABGABEN, ABZÜGE UND GEBÜHREN**			
40	GEHALTSABZÜGE			
400	**Ertrag aus der Steuer auf die Gehälter, Löhne und anderen Bezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten**	16 287 843	+298 891	16 586 734
401	**Beiträge des Personals zur Altersversorgung**	9 994 813	+183 410	10 178 223
402	**Krisenabgabe**	2 372 925	+ 81 598	2 454 523
	KAPITEL 40 INSGESAMT	28 655 581	+563 899	29 219 480
	Titel 4 insgesamt	**28 655 581**	**+563 899**	**29 219 480**
	GESAMTBETRAG	**33 729 965**	**+563 899**	**34 293 864**

PARLAMENT

AUSGABEN

TITEL 1

AUSGABEN FÜR MITGLIEDER UND PERSONAL DES ORGANS

KAPITEL 1 1 — PERSONAL

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL 1 1			
1 1 0	***Beamte und Bedienstete auf Zeit, die eine im Stellenplan vorgesehene Stelle innehaben***			
1 1 0 0	Grundgehälter Nichtgetrennte Mittel	145 096 814	+ 2 643 299	147 740 113
1 1 0 1	Familienzulagen Nichtgetrennte Mittel	13 562 199	+ 247 069	13 809 268
1 1 0 2	Auslands- und Expatriierungszulagen (einschließlich Artikel 97 des EGKS-Statuts) Nichtgetrennte Mittel	20 759 001	+ 378 177	21 137 178
1 1 0 3	Sekretariatszulage Nichtgetrennte Mittel	1 470 605	+ 26 791	1 497 396
	Artikel 1 1 0 insgesamt	180 888 619	+ 3 295 336	184 183 955
1 1 3	***Kranken- und Unfallversicherung, Versicherung gegen Berufskrankheiten und Arbeitslosenversicherung***			
1 1 3 0	Krankenversicherung Nichtgetrennte Mittel	5 223 485	+ 95 159	5 318 644
1 1 3 1	Unfallversicherung und Versicherung gegen Berufskrankheiten Nichtgetrennte Mittel	1 450 968	+ 26 433	1 477 401
	Artikel 1 1 3 insgesamt	6 804 453	+ 121 592	6 926 045
1 1 9	***Vorläufige Mittel***			
1 1 9 0	Vorläufig eingesetzte Mittel Nichtgetrennte Mittel	5 265 661	+ 95 927	5 361 588
	Artikel 1 1 9 insgesamt	5 265 661	+ 95 927	5 361 588
	KAPITEL 1 1 INSGESAMT	215 777 007	+ 3 512 855	219 289 862
	Titel 1 insgesamt	**328 974 803**	**+ 3 512 855**	**332 487 658**
	GESAMTBETRAG	**508 675 823**	**+ 3 512 855**	**512 188 678**

PARLAMENT

TITEL 1

AUSGABEN FÜR MITGLIEDER UND PERSONAL DES ORGANS

KAPITEL 1 1 — PERSONAL

Artikel Posten	Erläuterungen

EINZELPLAN II

RAT

RAT

EINNAHMEN

Eigene Einnahmen

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
4	**VON DER GEMEINSCHAFT ERHOBENE STEUERN, ABSCHÖPFUNGEN UND GEBÜHREN**			
40	GEHALTSABZÜGE			
400	**Ertrag aus der Steuer auf die Gehälter, Löhne und anderen Bezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten**			
	— Rat	10 595 000	+371 815	10 966 815
	— Wirtschafts- und Sozialausschuß	2 531 672	+ 28 611	2 560 283
	Artikel 400 insgesamt	13 126 672	+400 426	13 527 098
401	**Beiträge des Personals zur Altersversorgung und zur Arbeitslosenversicherung**			
	— Rat	6 107 000	+220 960	6 327 960
	— Wirtschafts- und Sozialausschuß	1 366 383	+ 61 051	1 427 434
	Artikel 401 insgesamt	7 473 383	+282 011	7 755 394
402	**Sonderabgabe auf die Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten**			
	— Rat	2 462 000	+ 86 897	2 548 897
	— Wirtschafts- und Sozialausschuß	320 640	+ 2 910	223 550
	Artikel 402 insgesamt	2 782 640	+ 89 807	2 872 447
	KAPITEL 40 INSGESAMT	23 382 695	+772 244	24 154 939
	Titel 4 insgesamt	**23 382 695**	**+772 244**	**24 154 939**
	GESAMTBETRAG	**24 620 195**	**+772 244**	**25 392 439**
	davon für die eigenen Einnahmen des Rates	**20 135 000**	**+679 672**	**20 814 672**

RAT

AUSGABEN

TITEL 1

AUSGABEN FÜR DAS PERSONAL DES ORGANS

KAPITEL 1 1 — PERSONAL IM AKTIVEN DIENST

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL 1 1			
1 1 0	***Beamte und Bedienstete auf Zeit, die eine im Stellenplan vorgesehene Planstelle innehaben***			
1 1 0 0	Grundgehälter Nichtgetrennte Mittel	87 983 000	+ 3 068 623	91 051 623
1 1 0 1	Familienzulagen Nichtgetrennte Mittel	10 558 000	+ 368 236	10 926 236
1 1 0 2	Auslands- und Expatriierungszulagen (einschließlich Artikel 97 des EGKS-Statuts) Nichtgetrennte Mittel	11 878 000	+ 414 274	12 292 274
1 1 0 3	Sekretariatszulage Nichtgetrennte Mittel	1 163 000	+ 40 562	1 203 562
	Artikel 1 1 0 insgesamt	111 582 000	+ 3 891 695	115 473 695
1 1 3	***Kranken- und Unfallversicherung, Versicherung gegen Berufskrankheiten sowie Arbeitslosenversicherung***			
1 1 3 0	Krankenversicherung Nichtgetrennte Mittel	2 992 000	+ 104 353	3 096 353
1 1 3 1	Unfallversicherung und Versicherung gegen Berufskrankheiten Nichtgetrennte Mittel	655 000	+ 22 845	677 845
	Artikel 1 1 3 insgesamt	3 650 000	+ 127 198	3 777 198

RAT

TITEL 1

AUSGABEN FÜR DAS PERSONAL DES ORGANS

KAPITEL 1 1 — PERSONAL IM AKTIVEN DIENST

Artikel Posten	Erläuterungen

RAT

KAPITEL 1 1 — PERSONAL IM AKTIVEN DIENST *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
1 1 9	***Mittel für Anpassungen der Bezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten***			
1 1 9 1	Vorläufig eingesetzte Mittel			
	Nichtgetrennte Mittel	2 255 000	+ 78 649	2 333 649
	Artikel 1 1 9 insgesamt	2 635 000	+ 78 649	2 713 649
	KAPITEL 1 1 INSGESAMT	125 754 000	+ 4 097 542	129 851 542
	Titel 1 insgesamt	**131 867 000**	**+ 4 097 542**	**135 964 542**
	GESAMTBETRAG	**344 977 828**	**+ 5 035 582**	**350 013 410**
	davon für eigene Ausgaben des Rates	**297 580 000**	**+ 4 097 542**	**301 677 542**

RAT

KAPITEL 11 — PERSONAL IM AKTIVEN DIENST *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen

RAT

ANLAGE

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALAUSSCHUSS

RAT
Anlage
(Wirtschafts- und Sozialausschuß)

EINNAHMEN

Eigene Einnahmen

Titel Kapitel Artikel	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
4	**VERSCHIEDENE STEUERN, ABZÜGE UND GEMEINSCHAFTSABGABEN**			
40	ABZÜGE VON DIENSTBEZÜGEN DES PERSONALS			
400	**Ertrag aus der Steuer auf die Gehälter, Löhne und anderen Bezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten**	2 531 672	+ 28 611	2 560 283
401	**Beitrag des Personals zur Altersversorgung**	1 366 383	+61 051	1 427 434
402	**Von den Dienstbezügen einbehaltene Abgaben**	320 640	+ 2 910	323 550
	KAPITEL 40 INSGESAMT	4 218 695	+92 572	4 311 267
	Titel 4 insgesamt	**4 218 695**	**+92 572**	**4 311 267**
	GESAMTBETRAG	**4 485 195**	**+92 572**	**4 577 767**

RAT
Anlage
(Wirtschafts- und Sozialausschuß)

AUSGABEN

TITEL 1

AUSGABEN FÜR DAS PERSONAL DES ORGANS

KAPITEL 1 1 — PERSONAL IM AKTIVEN DIENST

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL 1 1			
1 1 0	***Beamte und Bedienstete auf Zeit, die eine im Stellenplan vorgesehene Planstelle innehaben***			
1 1 0 0	Grundgehälter Nichtgetrennte Mittel	20 220 000	+ 705 221	20 925 221
1 1 0 1	Familienzulagen Nichtgetrennte Mittel	2 229 900	+ 77 773	2 307 673
1 1 0 2	Auslands- und Expatriierungszulagen (einschließlich Artikel 97 des EGKS-Statuts) Nichtgetrennte Mittel	2 875 551	+ 100 292	2 975 843
1 1 0 3	Sekretariatszulage Nichtgetrennte Mittel	224 000	+ 7 813	231 813
	Artikel 1 1 0 insgesamt	25 549 451	+ 891 099	26 440 550
1 1 3	***Kranken- und Unfallversicherung und Versicherung gegen Berufskrankheiten***			
1 1 3 0	Krankenversicherung Nichtgetrennte Mittel	689 000	+ 24 031	713 031
1 1 3 1	Unfallversicherung und Versicherung gegen Berufskrankheiten Nichtgetrennte Mittel	150 267	+ 5 241	155 508
	Artikel 1 1 3 insgesamt	855 567	+ 29 272	884 839
1 1 9	***Mittel für Anpassungen der Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensten***			
1 1 9 1	Vorläufig eingesetzte Mittel Nichtgetrennte Mittel	506 610	+ 17 669	524 279
	Artikel 1 1 9 insgesamt	506 610	+ 17 669	524 279
	KAPITEL 1 1 INSGESAMT	28 874 628	+ 938 040	29 812 668
	Titel 1 insgesamt	**30 176 828**	**+ 938 040**	**31 114 868**
	GESAMTBETRAG	**47 397 828**	**+ 938 040**	**48 335 868**

RAT
Anlage
(Wirtschafts- und Sozialausschuß)

TITEL 1

AUSGABEN FÜR DAS PERSONAL DES ORGANS

KAPITEL 1 1 — PERSONAL IM AKTIVEN DIENST

Artikel Posten	Erläuterungen

EINZELPLAN III

KOMMISSION

KOMMISSION

EINNAHMEN

KOMMISSION

Eigene Einnahmen

TITEL 4

SONSTIGE VON DER GEMEINSCHAFT ERHOBENE ABGABEN, ABZÜGE UND GEBÜHREN

KAPITEL 4 0 — GEHALTSABZÜGE

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL 4 0			
4 0 0	***Ertrag der Steuer auf die Gehälter, Löhne und anderen Bezüge der Mitglieder des Organs, der Beamten und sonstigen Bediensteten sowie der Empfänger von Versorgungsbezügen***	123 448 988	+ 1 776 164	125 225 152
4 0 1	***Beiträge des Personals zur Versorgungsordnung***	59 150 953	+ 775 640	59 926 593
4 0 2	***Ertrag der besonderen Abgabe auf die Nettobeträge der Dienstbezüge, Ruhegehälter und Vergütungen beim Ausscheiden aus dem Dienst der Mitglieder des Organs, der Beamten, der sonstigen Bediensteten und der Ruhegehaltsempfänger***	11 014 105	+ 163 489	11 177 594
	KAPITEL 4 0 INSGESAMT	193 614 046	+ 2 715 293	196 329 339
	Titel 4 insgesamt	**193 614 046**	**+ 2 715 293**	**196 329 339**
	GESAMTBETRAG	**2 239 619 448**	**+ 2 715 293**	**2 242 334 741**

KOMMISSION

Eigene Einnahmen

TITEL 4

SONSTIGE VON DER GEMEINSCHAFT ERHOBENE ABGABEN, ABZÜGE UND GEBÜHREN

KAPITEL 40 — GEHALTSABZÜGE

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION

AUSGABEN

KOMMISSION

TEIL A

VERWALTUNGSMITTEL

KOMMISSION
Teil A
(Verwaltungsmittel)

TITEL A-1

AUSGABEN FÜR MITGLIEDER UND PERSONAL DES ORGANS

KAPITEL A-1 0 — MITGLIEDER DES ORGANS

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL A-1 0			
A-1 0 0	***Gehälter, Zulagen und Entschädigungen***			
A-1 0 0 0	Grundgehälter Nichtgetrennte Mittel	2 658 000	+ 48 422	2 706 422
A-1 0 0 1	Residenzzulagen Nichtgetrennte Mittel	399 000	+ 7 269	406 269
A-1 0 0 2	Familienzulagen Nichtgetrennte Mittel	188 000	+ 3 425	191 425
	Artikel A-1 0 0 insgesamt	3 376 000	+ 59 116	3 435 116
A-1 0 1	***Kranken- und Unfallversicherung sowie sonstige Soziallasten*** Nichtgetrennte Mittel	204 000	+ 3 716	207 716
A-1 0 2	***Übergangsgelder*** Nichtgetrennte Mittel	619 000	+ 11 277	630 277
A-1 0 3	***Versorgungsbezüge***			
A-1 0 3 0	Ruhegehälter Nichtgetrennte Mittel	1 792 000	+ 32 646	1 824 646
A-1 0 3 1	Ruhegehälter wegen Dienstunfähigkeit Nichtgetrennte Mittel	55 000	+ 1 002	56 002
A-1 0 3 2	Hinterbliebenenversorgungen Nichtgetrennte Mittel	507 000	+ 9 236	516 236
	Artikel A-1 0 3 insgesamt	2 354 000	+ 42 884	2 396 884
A-1 0 9	***Mittel für Anpassungen der Amtsbezüge***			
A-1 0 9 0	Berichtigungskoeffizient Nichtgetrennte Mittel	76 000	+ 1 385	77 385

KOMMISSION
Teil A
(Verwaltungsmittel)

TITEL A-1

AUSGABEN FÜR MITGLIEDER UND PERSONAL DES ORGANS

KAPITEL A-10 — MITGLIEDER DES ORGANS

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION
Teil A
(Verwaltungsmittel)

KAPITEL A-1 0 — MITGLIEDER DES ORGANS *(Fortsetzung)*

KAPITEL A-1 1 — PERSONAL IM AKTIVEN DIENST

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
A-1 0 9	*(Fortsetzung)*			
A-1 0 9 1	Vorläufig eingesetzte Mittel für etwaige Anpassungen der Amtsbezüge Nichtgetrennte Mittel	135 000	+ 2 459	137 459
	Artikel A-1 0 9 insgesamt	211 000	+ 3 844	214 844
	KAPITEL A-1 0 INSGESAMT	7 964 000	+ 120 837	8 084 837
	KAPITEL A-1 1			
A-1 1 0	***Beamte und Bedienstete auf Zeit, die eine im Stellenplan vorgesehene Stelle innehaben***			
A-1 1 0 0	Grundgehälter Nichtgetrennte Mittel	556 920 000 (1)	+ 10 185 235	567 105 235 (1)
A-1 1 0 1	Familienzulagen Nichtgetrennte Mittel	57 766 000 (2)	+ 1 056 432	58 822 432 (2)
A-1 1 0 2	Auslands- und Expatriierungszulagen (einschließlich Artikel 97 des EGKS-Statuts) Nichtgetrennte Mittel	70 724 000 (3)	+ 1 293 424	72 017 424 (3)
	Artikel A-1 1 0 insgesamt	689 610 000	+ 12 535 091	702 145 091
A-1 1 3	***Kranken- und Unfallversicherung und Versicherung gegen Berufskrankheiten sowie Arbeitslosenversicherung und Aufrechterhaltung der Ruhegehaltsansprüche***			
A-1 1 3 0	Krankenversicherung Nichtgetrennte Mittel	18 936 000 (4)	+ 346 296	19 282 296 (4)
A-1 1 3 1	Versicherung gegen Unfall und Berufskrankheiten Nichtgetrennte Mittel	3 731 000 (5)	+ 68 224	3 799 224 (5)
	Artikel A-1 1 3 insgesamt	23 245 000	+ 414 520	23 659 520

(1) Es werden Mittel in Höhe von 2 171 000 ECU in Kapitel A-10 0 eingesetzt.
(2) Es werden Mittel in Höhe von 224 000 ECU in Kapitel A-10 0 eingesetzt.
(3) Es werden Mittel in Höhe von 275 000 ECU in Kapitel A-10 0 eingesetzt.
(4) Es werden Mittel in Höhe von 73 000 ECU in Kapitel A-10 0 eingesetzt.
(5) Es werden Mittel in Höhe von 14 000 ECU in Kapitel A-10 0 eingesetzt.

KOMMISSION
Teil A
(Verwaltungsmittel)

KAPITEL A-1 0 — MITGLIEDER DES ORGANS *(Fortsetzung)*

KAPITEL A-1 1 — PERSONAL IM AKTIVEN DIENST

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION
Teil A
(Verwaltungsmittel)

KAPITEL A-1 1 — PERSONAL IM AKTIVEN DIENST *(Fortsetzung)*

KAPITEL A-1 2 — VERSORGUNGSBEZÜGE, VERGÜTUNGEN UND VERSCHIEDENE BEITRÄGE

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
A-1 1 5	***Überstunden***			
	Nichtgetrennte Mittel	2 000 000	+ 69 755	2 069 755
A-1 1 8	***Vergütungen und Kosten bei Dienstantritt, Ausscheiden aus dem Dienst und Versetzungen***			
A-1 1 8 2	Einrichtungs-, Wiedereinrichtungs- und Versetzungsbeihilfen			
	Nichtgetrennte Mittel	5 203 000 (1)	+ 215 159	5 418 159 (1)
A-1 1 8 4	Zeitweilige Tagegelder			
	Nichtgetrennte Mittel	3 011 000 (2)	+ 132 709	3 143 709 (2)
	Artikel A-1 1 8 insgesamt	13 424 000	+ 347 868	13 771 868
A-1 1 9	***Mittel für Anpassungen der Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten***			
A-1 1 9 0	Berichtigungskoeffizienten			
	Nichtgetrennte Mittel	2 055 000 (3)	+ 37 583	2 092 583 (3)
A-1 1 9 1	Vorläufig eingesetzte Mittel			
	Nichtgetrennte Mittel	15 452 000 (4)	+ 282 571	15 734 571 (4)
	Artikel A-1 1 9 insgesamt	17 507 000	+ 320 154	17 827 154
	KAPITEL A-1 1 INSGESAMT	783 536 000	+ 13 687 388	797 223 388
	KAPITEL A-1 2			
A-1 2 0	***Versorgungsbezüge und Abgangsgelder***			
A-1 2 0 0	Ruhegehälter			
	Nichtgetrennte Mittel	88 592 000	+ 1 613 923	90 205 923
A-1 2 0 1	Ruhegehälter wegen Dienstunfähigkeit			
	Nichtgetrennte Mittel	62 434 000	+ 1 137 391	63 571 391

(1) Es werden Mittel in Höhe von 966 000 ECU in Kapitel A-10 0 eingesetzt.
(2) Es werden Mittel in Höhe von 794 000 ECU in Kapitel A-10 0 eingesetzt.
(3) Es werden Mittel in Höhe von 8 000 ECU in Kapitel A-10 0 eingesetzt.
(4) Es werden Mittel in Höhe von 59 000 ECU in Kapitel A-10 0 eingesetzt.

KOMMISSION
Teil A
(Verwaltungsmittel)

KAPITEL A-1 1 — PERSONAL IM AKTIVEN DIENST *(Fortsetzung)*

KAPITEL A-1 2 — VERSORGUNGSBEZÜGE, VERGÜTUNGEN UND VERSCHIEDENE BEITRÄGE

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION
Teil A
(Verwaltungsmittel)

KAPITEL A-1 2 — VERSORGUNGSBEZÜGE, VERGÜTUNGEN UND VERSCHIEDENE BEITRÄGE *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
A-1 2 0	*(Fortsetzung)*			
A-1 2 0 2	Hinterbliebenenversorgung Nichtgetrennte Mittel	29 398 000	+ 535 558	29 933 558
	Artikel A-1 2 0 insgesamt	187 321 000	+ 3 286 872	190 607 872
A-1 2 1	***Vergütungen bei Versetzung in den einstweiligen Ruhestand, bei Stellenenthebung und bei Entlassung***			
A-1 2 1 0	Vergütungen bei Stellenenthebung aus dienstlichen Gründen in Anwendung der Artikel 41 und 50 des Statuts der Beamten der Europäischen Gemeinschaften Nichtgetrennte Mittel	3 172 000	+ 57 786	3 229 786
A-1 2 1 3	Vergütung bei endgültigem Ausscheiden aus dem Dienst (Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 2150/82) Nichtgetrennte Mittel	204 000	+ 3 716	207 716
A-1 2 1 4	Vergütung bei endgültigem Ausscheiden aus dem Dienst (Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 1679/85) Nichtgetrennte Mittel	4 010 000	+ 73 052	4 083 052
A-1 2 1 5	Vergütung bei endgültigem Ausscheiden aus dem Dienst (Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 3518/85) Nichtgetrennte Mittel	20 816 000	+ 379 215	21 195 215
A-1 2 1 6	Vergütung bei endgültigem Ausscheiden aus dem Dienst (Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 2274/87) Nichtgetrennte Mittel	3 255 000	+ 59 298	3 314 298
A-1 2 1 7	Vergütungen bei endgültigem Ausscheiden aus dem Dienst (Verordnung (EWG) Nr. 1857/89) Nichtgetrennte Mittel	5 312 000	+ 96 771	5 408 771
	Artikel A-1 2 1 insgesamt	36 769 000	+ 669 838	37 438 838
A-1 2 3	***Krankenversicherung*** Nichtgetrennte Mittel	7 385 000	+ 134 536	7 519 536
A-1 2 9	***Mittel für Anpassungen der Bezüge und verschiedene Vergütungen***			
A-1 2 9 0	Berichtigungskoeffizienten Nichtgetrennte Mittel	5 062 000	+ 92 217	5 154 217
A-1 2 9 1	Vorläufig eingesetzte Mittel Nichtgetrennte Mittel	4 831 000	+ 88 009	4 919 009
	Artikel A-1 2 9 insgesamt	9 893 000	+ 180 226	10 073 226
	KAPITEL A-1 2 INSGESAMT	241 368 000	+ 4 271 472	245 639 472

KOMMISSION
Teil A
(Verwaltungsmittel)

KAPITEL A-1 2 — VERSORGUNGSBEZÜGE, VERGÜTUNGEN UND VERSCHIEDENE BEITRÄGE *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION

Teil A
(Verwaltungsmittel)

KAPITEL A-1 8 — MITTEL FÜR AUSSERHALB DER GEMEINSCHAFT DIENSTTUENDES PERSONAL

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL A-1 8			
A-1 8 0	***Gehälter, Zulagen, Entschädigungen und Kostenerstattungen für Beamte und Bedienstete auf Zeit***			
	Nichtgetrennte Mittel	59 376 000	+ 1 081 682	60 457 682
A-1 8 9	***Vorläufig eingesetzte Mittel***			
	Nichtgetrennte Mittel	1 057 000	+ 19 256	1 076 256
	KAPITEL A-1 8 INSGESAMT	89 776 000	+ 1 100 938	90 876 938
	Titel A-1 insgesamt	**1 158 776 000**	**+ 19 180 635**	**1 177 956 635**

KOMMISSION
Teil A
(Verwaltungsmittel)

KAPITEL A-1 8 — MITTEL FÜR AUSSERHALB DER GEMEINSCHAFT DIENSTTUENDES PERSONAL

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION
Teil A
(Verwaltungsmittel)

TITEL A-3

AUSGABEN FÜR DIE AUSFÜHRUNG BESONDERER AUFGABEN DURCH DAS ORGAN

KAPITEL A-3 2 — JUGEND UND BILDUNG

KAPITEL A-3 4 — VERÖFFENTLICHUNGEN

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL A-3 2			
A-3 2 6	***Europäische und andere Schulen***			
A-3 2 6 0	Europäische Schulen Nichtgetrennte Mittel	69 969 253	+ 2 830 000	72 799 253
	Artikel A-3 2 6 insgesamt	70 108 253	+ 2 830 000	72 938 253
	KAPITEL A-3 2 INSGESAMT	78 413 253	+ 2 830 000	81 243 253
	KAPITEL A-3 4			
A-3 4 2	***Amt für amtliche Veröffentlichungen*** Nichtgetrennte Mittel	33 500 000	+ 604 325	34 104 325
	KAPITEL A-3 4 INSGESAMT	65 029 000	+ 604 325	65 633 325
	Titel A-3 insgesamt	**175 592 253**	**+ 3 434 325**	**179 026 578**
	Teil A insgesamt	**1 659 535 253**	**+ 22 614 960**	**1 682 150 213**

KOMMISSION
Teil A
(Verwaltungsmittel)

TITEL A-3

AUSGABEN FÜR DIE AUSFÜHRUNG BESONDERER AUFGABEN DURCH DAS ORGAN

KAPITEL A-3 2 — JUGEND UND BILDUNG

KAPITEL A-3 4 — VERÖFFENTLICHUNGEN

Artikel Posten	Erläuterungen

ANLAGE II

AMT FÜR AMTLICHE VERÖFFENTLICHUNGEN

KOMMISSION

Anlage II
(Amt für amtliche Veröffentlichungen)

AUSGABEN

TITEL 1

AUSGABEN FÜR MITGLIEDER UND PERSONAL DES ORGANS

KAPITEL 11 — PERSONAL IM AKTIVEN DIENST

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL 1 1			
1 1 0	***Beamte und Bedienstete auf Zeit, die eine im Stellenplan vorgesehene Stelle innehaben***			
1 1 0 0	Grundgehälter Nichtgetrennte Mittel	13 155 000	+ 458 796	13 613 796
1 1 0 1	Familienzulagen Nichtgetrennte Mittel	1 438 000	+ 50 155	1 488 155
1 1 0 2	Auslands- und Expatriierungszulagen (einschließlich Artikel 97 des EGKS-Statuts) Nichtgetrennte Mittel	1 690 000	+ 58 978	1 748 978
1 1 0 3	Sekretariatszulage Nichtgetrennte Mittel	114 000	+ 4 008	118 008
	Artikel 1 1 0 insgesamt	16 397 000	+ 571 937	16 968 937
1 1 3	***Kranken- und Unfallversicherung, Versicherung gegen Berufskrankheiten und Arbeitslosigkeit und Aufrechterhaltung von Versorgungsansprüchen***			
1 1 3 0	Krankenversicherung Nichtgetrennte Mittel	473 000	+ 16 475	489 475
1 1 3 1	Versicherung gegen Unfall und Berufskrankheiten Nichtgetrennte Mittel	88 100	+ 3 067	91 167
	Artikel 1 1 3 insgesamt	565 100	+ 19 542	584 642
1 1 9	***Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten***			
1 1 9 0	Berichtigungskoeffizienten Nichtgetrennte Mittel	24 600	+ 900	25 500

KOMMISSION
Anlage II
(Amt für amtliche Veröffentlichungen)

TITEL 1

AUSGABEN FÜR MITGLIEDER UND PERSONAL DES ORGANS

KAPITEL 1 1 — PERSONAL IM AKTIVEN DIENST

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION

Anlage II
(Amt für amtliche Veröffentlichungen)

KAPITEL 11 — PERSONAL IM AKTIVEN DIENST *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
119	*(Fortsetzung)*			
1191	Vorläufig eingesetzte Mittel			
	Nichtgetrennte Mittel	344 400	+ 11 946	356 346
	Artikel 119 insgesamt	369 000	+ 12 846	381 846
	KAPITEL 11 INSGESAMT	19 404 000	+ 604 325	20 008 325
	Titel 1 insgesamt	**19 892 000**	**+ 604 325**	**20 496 325**
	GESAMTBETRAG	**33 500 000**	**+ 604 325**	**34 104 325**

KOMMISSION

Anlage II

(Amt für amtliche Veröffentlichungen)

KAPITEL 11 — PERSONAL IM AKTIVEN DIENST *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION

TEIL B

OPERATIONELLE MITTEL

KOMMISSION
Teil B

TEILEINZELPLAN B7

ZUSAMMENARBEIT MIT ENTWICKLUNGSLÄNDERN UND ANDEREN DRITTLÄNDERN

KOMMISSION
Teileinzelplan B7
(Zusammenarbeit)

TITEL B7-2

NAHRUNGSMITTELHILFE

KAPITEL B7-2 0 — NAHRUNGSMITTELHILFE UND ABLÖSUNG DER NAHRUNGSMITTELHILFE DURCH MASSNAHMEN IM BEREICH DER ERNÄHRUNG

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	KAPITEL B7-2 0						
B7-2 0 7	***Außerordentliche Maßnahmen***						
B7-2 0 7 0	Außerordentliche Reserve Getrennte Mittel	p.m.	p.m.	+ 140 000 000	+ 140 000 000	140 000 000	140 000 000

KOMMISSION
Teileinzelplan B7
(Zusammenarbeit)

TITEL B7-2

NAHRUNGSMITTELHILFE

KAPITEL B7-20 — NAHRUNGSMITTELHILFE UND ABLÖSUNG DER NAHRUNGSMITTELHILFE DURCH MASSNAHMEN IM BEREICH DER ERNÄHRUNG

Artikel Posten	Erläuterungen
B7-207	
B7-2070	Verordnung (EWG) Nr. 3972/86 des Rates vom 22. Dezember 1986 über die Nahrungsmittelhilfepolitik und -verwaltung (ABl. Nr. L 370 vom 30. 12. 1986, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1930/90 (ABl. Nr. L 174 vom 7. 7. 1990, S. 6). Die bei diesem Posten veranschlagten Haushaltsmittel sollen es der Gemeinschaft ermöglichen, im Fall einer außergewöhnlichen Nahrungsmittelknappheit oder nicht vorhersehbarer Gefahren einer Hungersnot Nahrungsmittelhilfe in großem Umfang zu mobilisieren, ohne die regelmäßigen Zuteilungen zu beeinträchtigen.

KOMMISSION
Teileinzelplan B7
(Zusammenarbeit)

KAPITEL B7-2 0 — NAHRUNGSMITTELHILFE UND ABLÖSUNG DER NAHRUNGSMITTELHILFE DURCH MASSNAHMEN IM BEREICH DER ERNÄHRUNG *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
B7-2 0 7	*(Fortsetzung)*						
B7-2 0 7 0	*(Fortsetzung)*						
	Artikel B7-2 0 7 insgesamt	5 000 000	5 000 000	+ 140 000 000	+ 140 000 000	145 000 000	145 000 000
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	10 607 000	10 607 000	—	—	10 607 000	10 607 000
	Getrennte Mittel insgesamt	505 400 000	553 240 000	+ 140 000 000	+ 140 000 000	645 400 000	693 240 000
	KAPITEL B7-2 0 INSGESAMT	516 007 000 *(893 000)*	563 847 000 *(893 000)*	+ 140 000 000	+ 140 000 000	656 007 000 *(893 000)*	703 847 000 *(893 000)*
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	10 607 000	10 607 000	—	—	10 607 000	10 607 000
	Getrennte Mittel insgesamt	505 400 000	553 240 000	+ 140 000 000	+ 140 000 000	645 400 000	693 240 000
	Titel B7-2 insgesamt	**516 007 000** *(893 000)*	**563 847 000** *(893 000)*	**+ 140 000 000**	**+ 140 000 000**	**656 007 000** *(893 000)*	**703 847 000** *(893 000)*

KOMMISSION
Teileinzelplan B7
(Zusammenarbeit)

KAPITEL B7-2 0 — NAHRUNGSMITTELHILFE UND ABLÖSUNG DER NAHRUNGSMITTELHILFE DURCH MASSNAHMEN IM BEREICH DER ERNÄHRUNG *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
B7-2 0 7	*(Fortsetzung)*
B7-2 0 7 0	*(Fortsetzung)*

Die für 1991 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 140 000 000 ECU, die für die Finanzierung des Nahrungsmittelhilfe-Sonderprogramms für Afrika bestimmt sind.

Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1990	1991	1992	1993	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1990 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind	(1)					
Aus 1989 übertragene Verpflichtungsermächtigungen						
Mittel 1990	p.m.	p.m.				
Mittel 1991	140 000 000		140 000 000			
Insgesamt	140 000 000	p.m.	140 000 000			

(1) Mittel in Höhe von 10 215 791 ECU werden zur Zeit freigegeben.

KOMMISSION
Teileinzelplan B7
(Zusammenarbeit)

TITEL B7-5

SONSTIGE MASSNAHMEN DER ZUSAMMENARBEIT

KAPITEL B7-5 0 — SONSTIGE MASSNAHMEN DER ZUSAMMENARBEIT

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	KAPITEL B7-5 0						
B7-5 0 0	***Humanitäre Hilfe***						
B7-5 0 0 0	Gemeinschaftshilfe für die Bevölkerung der Entwicklungsländer und Drittländer, die von Katastrophen betroffen sind						
	Nichtgetrennte Mittel	18 500 000	18 500 000	+ 100 000 000	+ 100 000 000	118 500 000	118 500 000
	Artikel B7-5 0 0 insgesamt	23 500 000	26 500 000	+ 100 000 000	+ 100 000 000	123 500 000	126 500 000
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	49 288 000	49 288 000	+ 100 000 000	+ 100 000 000	149 288 000	149 288 000
	Getrennte Mittel insgesamt	232 054 000	204 854 000	—	—	232 054 000	204 854 000
	KAPITEL B7-5 0 INSGESAMT	281 342 000 *(10 098 000)*	254 142 000 *(10 098 000)*	+ 100 000 000	+ 100 000 000	381 342 000 *(10 098 000)*	354 142 000 *(10 098 000)*
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	49 288 000	49 288 000	+ 100 000 000	+ 100 000 000	149 288 000	149 288 000
	Getrennte Mittel insgesamt	232 054 000	204 854 000	—	—	232 054 000	204 854 000
	Titel B7-5 insgesamt	**281 342 000** *(10 098 000)*	**254 142 000** *(10 098 000)*	**+ 100 000 000**	**+ 100 000 000**	**381 342 000** *(10 098 000)*	**354 142 000** *(10 098 000)*

KOMMISSION

Teileinzelplan B7
(Zusammenarbeit)

TITEL B7-5

SONSTIGE MASSNAHMEN DER ZUSAMMENARBEIT

KAPITEL B7-5 0 — SONSTIGE MASSNAHMEN DER ZUSAMMENARBEIT

Artikel Posten	Erläuterungen
B7-5 0 0	
B7-5 0 0 0	Dieser Mittelansatz soll es der Gemeinschaft ermöglichen, in Katastrophenfällen der betroffenen Bevölkerung in Entwicklungsländern und Drittländern Soforthilfen zu gewähren (insbesondere durch Bereitstellung von Teams von Ärzten und medizinischem Hilfspersonal, Medikamenten, medizinischem Kleinmaterial, Decken, Zelten und Überwachungsteams). Die Mittel in Höhe von 100 000 000 ECU sind für die humanitäre Hilfe zugunsten der kurdischen Bevölkerung von Irak bestimmt.

KOMMISSION
Teileinzelplan B7
(Zusammenarbeit)

TITEL B7-6

ZUSAMMENARBEIT MIT DEN MITTEL- UND OSTEUROPÄISCHEN LÄNDERN UND MIT DER SOWJETUNION

KAPITEL B7-6 2 — ZUSAMMENARBEIT MIT DER SOWJETUNION

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	KAPITEL B7-6 2						
B7-6 2 0	***Technische Zusammenarbeit mit der Sowjetunion***						
	Getrennte Mittel			+ 397 000 000	+ 122 000 000	397 000 000	122 000 000
	(Unterstützungsausgaben)			*(+ 3 000 000)*	*(+ 3 000 000)*	*(3 000 000)*	*(3 000 000)*

KOMMISSION
Teileinzelplan B7
(Zusammenarbeit)

TITEL B7-6

ZUSAMMENARBEIT MIT DEN MITTEL- UND OSTEUROPÄISCHEN LÄNDERN UND MIT DER SOWJETUNION

KAPITEL B7-6 2 — ZUSAMMENARBEIT MIT DER SOWJETUNION

Artikel Posten	Erläuterungen
B7-6 2 0	*Neuer Artikel* Mit den in Artikel B8-7 7 0 eingesetzten Mitteln beläuft sich der Gesamtbetrag für diese Maßnahme auf 400 000 000 ECU an Verpflichtungsermächtigungen und auf 125 000 000 ECU an Zahlungsermächtigungen. Vorschlag für eine Verordnung (EWG, Euratom) des Rates, von der Kommission vorgelegt am 8. Mai 1991, über eine Hilfe zur Unterstützung der Wirtschaftsreformen in der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken (ABl. Nr. C 140 vom 30. 5. 1991, S. 10). Mit diesen Mitteln sollen Maßnahmen im Zusammenhang mit der technischen Zusammenarbeit, insbesondere auf dem Gebiet der Ausbildung und Verwaltung im öffentlichen und privaten Bereich, der finanziellen Dienstleistungen, der Energiewirtschaft, des Verkehrswesens und der Lebensmittelverteilung, finanziert werden.

KOMMISSION

Teileinzelplan B7
(Zusammenarbeit)

KAPITEL B7-6 2 — ZUSAMMENARBEIT MIT DER SOWJETUNION *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
B7-6 2 0	*(Fortsetzung)*						
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt						
	Getrennte Mittel insgesamt			+ 397 000 000	+ 122 000 000	397 000 000	122 000 000
	KAPITEL B7-6 2 INSGESAMT			+ 397 000 000 *(+ 3 000 000)*	+ 122 000 000 *(+ 3 000 000)*	397 000 000 *(3 000 000)*	122 000 000 *(3 000 000)*
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	18 000 000	18 000 000	—	—	18 000 000	18 000 000
	Getrennte Mittel insgesamt	759 915 000	291 915 000	+ 397 000 000	+ 122 000 000	1 156 915 000	413 915 000
	Titel B7-6 insgesamt	**777 915 000** *(25 085 000)*	**309 915 000** *(25 085 000)*	**+ 397 000 000** *(+ 3 000 000)*	**+ 122 000 000** *(+ 3 000 000)*	**1 174 915 000** *(28 085 000)*	**431 915 000** *(28 085 000)*

KOMMISSION
Teileinzelplan B7
(Zusammenarbeit)

KAPITEL B7-6 2 — ZUSAMMENARBEIT MIT DER SOWJETUNION *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
B7-6 2 0	*(Fortsetzung)* Die für 1991 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 397 000 000 ECU. Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1990	1991	1992	1993	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1990 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind						
Aus 1989 übertragene Verpflichtungsermächtigungen						
Mittel 1990						
Mittel 1991	397 000 000		122 000 000	150 000 000	125 000 000	
Insgesamt	397 000 000		122 000 000	150 000 000	125 000 000	

KOMMISSION

Teileinzelplan B7
(Zusammenarbeit)

TITEL B7-7

ZUSAMMENARBEIT MIT ANDEREN DRITTLÄNDERN

KAPITEL B7-7 0 — FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG DER VON DER GOLFKRISE AM UNMITTELBARSTEN BETROFFENEN LÄNDER

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	KAPITEL B7-7 0						
B7-7 0 1	***Finanzhilfe für Israel und die palästinensische Bevölkerung der besetzten Gebiete***						
	Getrennte Mittel			+ 87 500 000	+ 57 500 000	87 500 000	57 500 000

KOMMISSION
Teileinzelplan B7
(Zusammenarbeit)

TITEL B7-7

ZUSAMMENARBEIT MIT ANDEREN DRITTLÄNDERN

KAPITEL B7-70 — FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG DER VON DER GOLFKRISE AM UNMITTELBARSTEN BETROFFENEN LÄNDER

Artikel Posten	Erläuterungen
B7-701	*Neuer Artikel* Vorschlag für einen Beschluß des Rates, von der Kommission vorgelegt am 9. April 1991, über eine Finanzhilfe für Israel und die palästinensische Bevölkerung der besetzten Gebiete (ABl. Nr. C 111 vom 26. 4. 1991, S. 3). Mit diesen Mitteln soll die Finanzhilfe für Israel und die palästinensische Bevölkerung der besetzten Gebiete finanziert werden, um so zur Verringerung der negativen Auswirkungen aufgrund der kriegerischen Auseinandersetzungen am Golf beizutragen. Die Finanzhilfe für Israel wird in Form eines mittelfristigen Darlehens mit einer Zinsvergütung in Höhe von 27 500 000 ECU, die zu Lasten des Haushaltsplans geht, gewährt. Der Gesamtbetrag der Vergütung wird auf ein Sonderkonto bei einem Finanzinstitut eingezahlt und nach Maßgabe der Zinstermine des zinsbegünstigten Darlehens freigegeben. Die Finanzhilfe für die palästinensische Bevölkerung der besetzten Gebiete wird in Form von Zuschüssen in Höhe von 60 000 000 ECU gewährt.

KOMMISSION

Teileinzelplan B7
(Zusammenarbeit)

KAPITEL B7-7 0 — FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG DER VON DER GOLFKRISE AM UNMITTELBARSTEN BETROFFENEN LÄNDER *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
B7-7 0 1	*(Fortsetzung)*						
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	500 000 000	500 000 000	—	—	500 000 000	500 000 000
	Getrennte Mittel insgesamt			+ 87 500 000	+ 57 500 000	87 500 000	57 500 000
	KAPITEL B7-7 0 INSGESAMT	500 000 000	500 000 000	+ 87 500 000	+ 57 500 000	587 500 000	557 500 000
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	500 000 000	500 000 000	—	—	500 000 000	500 000 000
	Getrennte Mittel insgesamt			+ 87 500 000	+ 57 500 000	87 500 000	57 500 000
	Titel B7-7 insgesamt	**500 000 000**	**500 000 000**	**+ 87 500 000**	**+ 57 500 000**	**587 500 000**	**557 500 000**
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	609 095 000	609 095 000	+ 100 000 000	+ 100 000 000	709 095 000	709 095 000
	Getrennte Mittel insgesamt	2 146 269 000	1 559 109 000	+ 624 500 000	+ 319 500 000	2 770 769 000	1 878 609 000
	Teileinzelplan B7 insgesamt	**2 755 364 000** *(47 976 000)*	**2 168 204 000** *(47 976 000)*	**+ 724 500 000** *(+ 3 000 000)*	**+ 419 500 000** *(+ 3 000 000)*	**3 479 864 000** *(50 976 000)*	**2 587 704 000** *(50 976 000)*

KOMMISSION
Teileinzelplan B7
(Zusammenarbeit)

KAPITEL B7-7 0 — FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG DER VON DER GOLFKRISE AM UNMITTELBARSTEN BETROFFENEN LÄNDER *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
B7-7 0 1	*(Fortsetzung)* Die für 1991 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 87 500 000 ECU. Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1990	1991	1992	1993	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1990 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind						
Aus 1989 übertragene Verpflichtungsermächtigungen						
Mittel 1990						
Mittel 1991	87 500 000		57 500 000	30 000 000		
Insgesamt	87 500 000		57 500 000	30 000 000		

KOMMISSION
Teil B

TEILEINZELPLAN B8

UNTERSTÜTZUNGSAUSGABEN FÜR GEMEINSCHAFTSMASSNAHMEN

KOMMISSION
Teileinzelplan B8
(Unterstützungsausgaben)

TITEL B8-7

UNTERSTÜTZUNGSAUSGABEN FÜR MASSNAHMEN IM BEREICH DER ZUSAMMENARBEIT MIT ENTWICKLUNGSLÄNDERN UND DRITTLÄNDERN

KAPITEL B8-7 7 — ZUSAMMENARBEIT MIT DER SOWJETUNION

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	KAPITEL B8-7 7						
B8-7 7 0	***Technische Zusammenarbeit mit der Sowjetunion*** (B7-6 2 0) Nichtgetrennte Mittel			+ 3 000 000	+ 3 000 000	3 000 000	3 000 000
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt			+ 3 000 000	+ 3 000 000	3 000 000	3 000 000
	Getrennte Mittel insgesamt						
	KAPITEL B8-7 7 INSGESAMT			+ 3 000 000	+ 3 000 000	3 000 000	3 000 000
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	47 976 000	47 976 000	+ 3 000 000	+ 3 000 000	50 976 000	50 976 000
	Getrennte Mittel insgesamt						
	Titel B8-7 insgesamt	**47 976 000**	**47 976 000**	**+ 3 000 000**	**+ 3 000 000**	**50 976 000**	**50 976 000**
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	183 325 000	183 325 000	+ 3 000 000	+ 3 000 000	186 325 000	186 325 000
	Getrennte Mittel insgesamt						
	Teileinzelplan B8 insgesamt	**183 325 000**	**183 325 000**	**+ 3 000 000**	**+ 3 000 000**	**186 325 000**	**186 325 000**

KOMMISSION
Teileinzelplan B8
(Unterstützungsausgaben)

TITEL B8-7

UNTERSTÜTZUNGSAUSGABEN FÜR MASSNAHMEN IM BEREICH DER ZUSAMMENARBEIT MIT ENTWICKLUNGSLÄNDERN UND DRITTLÄNDERN

KAPITEL B8-7 7 — ZUSAMMENARBEIT MIT DER SOWJETUNION

Artikel Posten	Erläuterungen	
B8-7 7 0	*Neuer Artikel*	
	Diese Mittel sind zur Deckung der Personalausgaben (30 Personen intra muros), Ausgaben für Verträge mit Unternehmen, Infrastrukturausgaben sowie sonstiger Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit diesen Maßnahmen bestimmt.	
	Sie gliedern sich wie folgt auf:	
	— Personal	1 900 000
	— Veröffentlichungen/Information	—
	— Infrastruktur:	
	— direkte Ausgaben	200 000
	— anteilige Ausgaben	—
	— sonstige	900 000
	Insgesamt	3 000 000

KOMMISSION
Teil B

TEILEINZELPLAN B0

RÜCKZAHLUNGEN, GARANTIEN, RESERVEN

KOMMISSION

Teileinzelplan B0
(Rückzahlungen, Garantien, Reserven)

TITEL B0-1

ERSTATTUNGEN UND RÜCKZAHLUNGEN AN DIE MITGLIEDSTAATEN

KAPITEL B0-1 1 — ERSTATTUNGEN UND AUSGLEICHSZAHLUNGEN

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	KAPITEL B0-1 1						
B0-1 1 0	***Erstattungen an die Mitgliedstaaten***						
B0-1 1 0 1	Erstattungen an Spanien Nichtgetrennte Mittel	356 714 767 (1)	356 714 767 (1)	+ 4 316 865	+ 4 316 865	361 031 632 (1)	361 031 632 (1)
B0-1 1 0 2	Erstattungen an Portugal Nichtgetrennte Mittel	38 005 566 (2)	38 005 566 (2)	+ 536 285	+ 536 285	38 541 851 (2)	38 541 851 (2)
	Artikel B0-1 1 0 insgesamt	394 720 333	394 720 333	+ 4 853 150	+ 4 853 150	399 573 483	399 573 483
B0-1 1 1	***Finanzausgleich für die Mitgliedstaaten***						
B0-1 1 1 0	Finanzausgleich für Spanien im Rahmen der Finanzierung der Wertberichtigung der Altlagerbestände an landwirtschaftlichen Erzeugnissen Nichtgetrennte Mittel	44 331 951	44 331 951	− 7 898	− 7 898	44 324 053	44 324 053

(1) Es werden Mittel in Höhe von 4 035 985 ECU in Kapitel B0-4 0 eingesetzt.
(2) Es werden Mittel in Höhe von 508 177 ECU in Kapitel B0-4 0 eingesetzt.

KOMMISSION
Teileinzelplan B0
(Rückzahlungen, Garantien, Reserven)

TITEL B0-1

ERSTATTUNGEN UND RÜCKZAHLUNGEN AN DIE MITGLIEDSTAATEN

KAPITEL B0-1 1 — ERSTATTUNGEN UND AUSGLEICHSZAHLUNGEN

Artikel Posten	Erläuterungen
B0-1 1 0	
B0-1 1 0 1	Akte vom 12. Juni 1985 über die Bedingungen des Beitritts des Königreichs Spanien und der Portugiesischen Republik und die Anpassungen der Verträge (ABl. Nr. L 302 vom 15. 11. 1985, S. 23). Beschluß 88/376/EWG, Euratom des Rates vom 24. Juni 1988 über das System der eigenen Mittel der Gemeinschaften (ABl. Nr. L 185 vom 15. 7. 1988, S. 24), insbesondere Artikel 9. Nach Artikel 187 der Beitrittsakte wird Spanien während der Übergangszeit von 1986 bis 1991 ein degressiv gestaffelter Teil der Mehrwertsteuereigenmittel, die Spanien an den Gemeinschaftshaushalt abführt — ausgenommen der Anteil Spaniens an der Finanzierung des Abzugs zugunsten des Vereinigten Königreichs — erstattet. Ab dem Haushaltsjahr 1988 wird Spanien auch ein Teil seiner Zahlung im Rahmen der ergänzenden Einnahme und ein Teil seines Beitrags zur Finanzierung des Abzugs zugunsten des Vereinigten Königreichs erstattet. Die Erstattung in Höhe von 4 035 984 ECU, die sich aus der Finanzierung der Währungsreserve des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Garantie, ergibt, wird bei Kapitel B0-4 0 eingesetzt.
B0-1 1 0 2	Akte vom 12. Juni 1985 über die Bedingungen des Beitritts des Königreichs Spanien und der Portugiesischen Republik und die Anpassungen der Verträge (ABl. Nr. L 302 vom 15. 11. 1985, S. 23). Beschluß 88/376/EWG, Euratom des Rates vom 24. Juni 1988 über das System der eigenen Mittel der Gemeinschaften (ABl. Nr. L 185 vom 15. 7. 1988, S. 24), insbesondere Artikel 9. Nach Artikel 374 der Beitrittsakte wird Portugal während der Übergangszeit von 1986 bis 1991 ein degressiv gestaffelter Teil der Mehrwertsteuereigenmittel oder der nach dem Bruttosozialprodukt berechneten Finanzbeiträge, die Portugal an den Gemeinschaftshaushalt abführt — ausgenommen der Anteil Portugals an der Finanzierung des Abzugs zugunsten des Vereinigten Königreichs — erstattet. Ab dem Haushaltsjahr 1988 wird Portugal auch ein Teil seiner Zahlung im Rahmen der ergänzenden Einnahme und ein Teil seines Beitrags zur Finanzierung des Abzugs zugunsten des Vereinigten Königreichs erstattet. Die Erstattung in Höhe von 508 177 ECU, die sich aus der Finanzierung der Währungsreserve des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Garantie, ergibt, wird bei Kapitel B0-4 0 eingesetzt.

KOMMISSION

Teileinzelplan B0
(Rückzahlungen, Garantien, Reserven)

KAPITEL B0-1 1 — ERSTATTUNGEN UND AUSGLEICHSZAHLUNGEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
B0-1 1 1	*(Fortsetzung)*						
B0-1 1 1 1	Finanzausgleich für Portugal im Rahmen der Finanzierung der Wertberichtigung der Altlagerbestände an landwirtschaftlichen Erzeugnissen Nichtgetrennte Mittel	5 820 671	5 820 671	– 1 925	– 1 925	5 818 746	5 818 746
	Artikel B0-1 1 1 insgesamt	50 152 622	50 152 622	– 9 823	– 9 823	50 142 799	50 142 799
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	444 872 955	444 872 955	+ 4 843 327	+ 4 843 327	449 716 282	449 716 282
	Getrennte Mittel insgesamt						
	KAPITEL B0-1 1 INSGESAMT	444 872 955	444 872 955	+ 4 843 327	+ 4 843 327	449 716 282	449 716 282
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	1 254 872 955	1 254 872 955	+ 4 843 327	+ 4 843 327	1 259 716 282	1 259 716 282
	Getrennte Mittel insgesamt						
	Titel B0-1 insgesamt	**1 254 872 955**	**1 254 872 955**	**+ 4 843 327**	**+ 4 843 327**	**1 259 716 282**	**1 259 716 282**

KOMMISSION
Teileinzelplan B0
(Rückzahlungen, Garantien, Reserven)

KAPITEL B0-1 1 — ERSTATTUNGEN UND AUSGLEICHSZAHLUNGEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION

Teileinzelplan B0
(Rückzahlungen, Garantien, Reserven)

TITEL B0-2

GARANTIE FÜR ANLEIHEN UND DARLEHEN

KAPITEL B0-2 1 — GARANTIE FÜR ANLEIHEN UND DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG DER ENTWICKLUNG IN DRITTLÄNDERN

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	KAPITEL B0-2 1						
B0-2 1 0	***Garantie der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft für die Anleihen der Gemeinschaft zur Gewährung von Darlehen an Ungarn***						
B0-2 1 0 0	Garantie der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft für die ersten beiden Tranchen eines Anleiheprogramms der Gemeinschaft zur Gewährung einer mittelfristigen Finanzhilfe für Ungarn Nichtgetrennte Mittel	p.m.	p.m.	—	—	p.m.	p.m.
B0-2 1 0 1	Garantie der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft für eine zweite Anleihe der Gemeinschaft zur Gewährung einer mittelfristigen Finanzhilfe für Ungarn Nichtgetrennte Mittel			+ p.m.	+ p.m.	p.m.	p.m.
	Artikel B0-2 1 0 insgesamt	p.m.	p.m.	+ p.m.	+ p.m.	p.m.	p.m.

KOMMISSION
Teileinzelplan B0
(Rückzahlungen, Garantien, Reserven)

TITEL B0-2

GARANTIE FÜR ANLEIHEN UND DARLEHEN

KAPITEL B0-2 1 — GARANTIE FÜR ANLEIHEN UND DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG DER ENTWICKLUNG IN DRITTLÄNDERN

Artikel Posten	Erläuterungen
	Die Haushaltsbehörde stimmte mit der Kommission darin überein, daß die zunehmenden Risiken für den Gemeinschaftshaushaltsplan im Zusammenhang mit dem Garantieproblem generell die Einführung eines Mechanismus ratsam erscheinen lassen, der erforderlichenfalls die Bereitstellung solcher Garantien unter transparenten Bedingungen gestattet. Dieser Mechanismus könnte in Form einer „Rücklage für Anleihegarantien" gestaltet werden. Die Kommission wird anläßlich ihres Berichts über die Erneuerung der Interinstitutionellen Vereinbarung einen entsprechenden Vorschlag vorlegen.
B0-2 1 0	
B0-2 1 0 0	*Vormals Artikel B0-2 1 0* Beschluß 90/83/EWG des Rates vom 22. Februar 1990 über die Gewährung einer mittelfristigen Finanzhilfe für Ungarn (ABl. Nr. L 58 vom 7. 3. 1990, S. 7). Beschluß 90/681/EWG des Rates vom 21. Dezember 1990 über einen zweiten Teilbetrag der mittelfristigen Finanzhilfe für Ungarn (ABl. Nr. L 375 vom 31. 12. 1990, S. 18). Bei diesem Posten wird die von der Gemeinschaft bereitgestellte Garantie eingesetzt, die es der Kommission ermöglicht, bei Ausfall des Schuldners den Schuldendienst (Rückzahlung von Kapital, Zinsen und Nebenkosten) der ersten beiden Tranchen in Höhe von 350 000 000 ECU und 260 000 000 ECU eines Anleiheprogramms im Umfang von maximal 870 000 000 ECU zu übernehmen. Die gegebenenfalls erforderlichen Mittel werden durch Übertragung, durch Wiederverwendung von Rückzahlungen gemäß Artikel 27 Absatz 3 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 619/90 (ABl. Nr. L 70 vom 16. 3. 1990, S. 1), oder im Wege eines Berichtigungs- und/oder Nachtragshaushaltsplans bereitgestellt. Um ihren Verpflichtungen nachzukommen, kann die Kommission zur Abwicklung des Schuldendienstes vorläufig auf Kassenmittel zurückgreifen. In diesem Fall findet Artikel 12 der Verordnung (EWG, Euratom) Nr. 1552/89 des Rates vom 29. Mai 1989 zur Durchführung des Beschlusses 88/376/EWG, Euratom über das System der Eigenmittel der Gemeinschaften (ABl. Nr. L 155 vom 7. 6. 1989, S. 1) Anwendung.
B0-2 1 0 1	*Neuer Posten* Entscheidung 91/310/EWG des Rates vom 24. Juni 1991 über eine weitere mittelfristige Finanzhilfe für Ungarn (ABl. Nr. L 174 vom 3. 7. 1991, S. 34). Bei diesem Posten wird die von der Gemeinschaft bereitgestellte Garantie eingesetzt, die es der Kommission ermöglicht, bei Ausfall des Schuldners den Schuldendienst (Rückzahlung von Kapital, Zinsen und Nebenkosten) eines Darlehens mit einem Gesamtumfang von maximal 180 000 000 ECU zu übernehmen. Das Risiko für das Haushaltsjahr 1991 beschränkt sich allerdings auf die Zinsen. Falls erforderlich, werden für diesen Posten Mittel durch Übertragung, durch Wiederverwendung von Rückzahlungen gemäß Artikel 27 Absatz 3 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 610/90 (ABl. Nr. L 70 vom 16. 3. 1990, S. 1), oder im Wege eines Berichtigungs- und/oder Nachtragshaushaltsplans bereitgestellt. Um ihren Verpflichtungen nachzukommen, kann die Kommission zur Abwicklung des Schuldendienstes vorläufig auf Kassenmittel zurückgreifen. In diesem Fall findet Artikel 12 der Verordnung (EWG, Euratom) Nr. 1552/89 des Rates vom 29. Mai 1989 zur Durchführung des Beschlusses 88/376/EWG, Euratom über das System der Eigenmittel der Gemeinschaften (ABl. Nr. L 155 vom 7. 6. 1989, S. 1) Anwendung.

KOMMISSION

Teileinzelplan B0
(Rückzahlungen, Garantien, Reserven)

KAPITEL B0-2 1 — GARANTIE FÜR ANLEIHEN UND DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG DER ENTWICKLUNG IN DRITTLÄNDERN
(Fortsetzung)

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
B0-2 1 2	***Garantie der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft für die von der Europäischen Investitionsbank an die Mittel- und osteuropäischen Länder gewährten Darlehen*** Nichtgetrennte Mittel	p.m.	p.m.	—	—	p.m.	p.m.
B0-2 1 3	***Kreditbürgschaft der Gemeinschaft für die von der Sowjetunion aufgenommenen Darlehen zur Finanzierung der Einfuhr von Agrarerzeugnissen und Nahrungsmitteln der Gemeinschaft*** Nichtgetrennte Mittel			+ p.m.	+ p.m.	p.m.	p.m.
B0-2 1 4	***Garantie der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft für eine Anleihe der Gemeinschaft zur Gewährung einer mittelfristigen Finanzhilfe an die Tschechische und Slowakische Föderative Republik*** Nichtgetrennte Mittel			+ p.m.	+ p.m.	p.m.	p.m.

KOMMISSION

Teileinzelplan B0
(Rückzahlungen, Garantien, Reserven)

KAPITEL B0-2 1 — GARANTIE FÜR ANLEIHEN UND DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG DER ENTWICKLUNG IN DRITTLÄNDERN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
B0-2 1 2	Beschluß 90/62/EWG des Rates vom 12. Februar 1990 zur Garantieleistung der Gemeinschaft bei der Europäischen Investitionsbank für Verluste im Rahmen von Darlehen für Vorhaben in Ungarn und Polen (ABl. Nr. L 42 vom 16. 2. 1990, S. 68). Vorschlag für einen Beschluß des Rates, von der Kommission vorgelegt am 3. August 1990, zur Ausweitung der Garantieleistung der Gemeinschaft bei der Europäischen Investitionsbnak für Verluste im Rahmen von Darlehen für Vorhaben in Ungarn und Polen auf die Tschechische und Slowakische Föderative Republik, Bulgarien und Rumänien (ABl. Nr. C 242 vom 27. 9. 1990, S. 15). Aufgrund des Beschlusses 90/62/EWG wurde zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Investitionsbank am 24. April 1990 (Brüssel) und am 14. Mai 1990 (Luxemburg) ein Bürgschaftsvertrag für die Darlehen an Ungarn und Polen unterzeichnet, sowie am ... (Brüssel) und am ... (Luxemburg) eine Ausweitung dieses Vertrags auf die Darlehen an die Tschechoslowakei, an Bulgarien und an Rumänien. Bei diesem Artikel wird die von der Gemeinschaft bereitgestellte Garantie eingesetzt, die es der Kommission ermöglicht, bei Ausfall des Schuldners den Schuldendienst (Rückzahlung von Kapital, Zinsen und Nebenkosten) für Darlehen der Europäischen Investitionsbank in einer Gesamthöhe von maximal 1 700 Millionen ECU zu übernehmen. Die gegebenenfalls erforderlichen Mittel werden durch Übertragung, durch Wiederverwendung von Rückzahlungen gemäß Artikel 27 Absatz 3 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 610/90 (ABl. Nr. L 70 vom 16. 3. 1990, S. 1), oder im Wege eines Berichtigungs- und/oder Nachtragshaushaltsplans bereitgestellt. Um ihren Verpflichtungen nachzukommen, kann die Kommission zur Abwicklung des Schuldendienstes vorläufig auf Kassenmittel zurückgreifen. In diesem Fall findet Artikel 12 der Verordnung (EWG, Euratom) Nr. 1552/89 des Rates vom 29. Mai 1989 zur Durchführung des Beschlusses 88/376/EWG, Euratom über das System der Eigenmittel der Gemeinschaften (ABl. Nr. L 155 vom 7. 6. 1989, S. 1) Anwendung.
B0-2 1 3	*Neuer Artikel* Verordung (EWG) Nr. 599/91 des Rates vom 5. März 1991 über eine Kreditbürgschaft für die Ausfuhr von Agrarerzeugnissen und Nahrungsmitteln der Gemeinschaft in die Sowjetunion (ABl. Nr. L 67 vom 14. 3. 1991, S. 1), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1758/91 (ABl. Nr. L 158 vom 22. 6. 1991, S. 4). Aufgrund der Verordnung (EWG) Nr. 599/91 wurde zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und einem Bankenkonsortium ein Bürgschaftsvertrag über die Darlehen an die Sowjetunion unterzeichnet. In einem Abkommen zwischen der Gemeinschaft und der Sowjetunion wurden die Darlehensbestimmungen und die Modalitäten für die Verwendung der Mittel festgelegt. Bei diesem Artikel wird die von der Gemeinschaft bereitgestellte Garantie eingesetzt, die es der Kommission ermöglicht, bei Ausfall des Schuldners den Schuldendienst (Rückzahlung von Kapital und Zinsen) für einen Kredit in Höhe von maximal 500 000 000 ECU zu 98 % zu übernehmen. Die Bindung von Haushaltsmitteln der Gemeinschaft ist auf insgesamt 500 000 000 ECU beschränkt. Falls erforderlich, werden für diesen Artikel Mittel durch Übertragung, durch Wiederverwendung von Rückzahlungen gemäß Artikel 27 Absatz 3 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 610/90 (ABl. Nr. L 70 vom 16. 3. 1990, S. 1), oder im Wege eines Berichtigungs- und/oder Nachtragshaushaltsplans bereitgestellt. Um ihren Verpflichtungen nachzukommen, kann die Kommission zur Abwicklung des Schuldendienstes vorläufig auf Kassenmittel zurückgreifen. In diesem Fall findet Artikel 12 der Verordnung (EWG, Euratom) Nr. 1552/89 des Rates vom 29. Mai 1989 zur Durchführung des Beschlusses 88/376/EWG, Euratom über das System der Eigenmittel der Gemeinschaften (ABl. Nr. L 155 vom 7. 6. 1989, S. 1) Anwendung.
B0-2 1 4	*Neuer Artikel* Beschluß 91/106/EWG des Rates vom 25. Februar 1991 über eine mittelfristige Finanzhilfe für die Tschechische und Slowakische Föderative Republik (ABl. Nr. L 56 vom 2. 3. 1991, S. 24). Bei diesem Artikel wird die von der Gemeinschaft bereitgestellte Garantie eingesetzt, die es der Kommission ermöglicht, bei Ausfall des Schuldners den Schuldendienst (Rückzahlung von Kapital, Zinsen und Nebenkosten) für ein Darlehen in einer Gesamthöhe von maximal 375 000 000 ECU zu übernehmen. Das Risiko für das Haushaltsjahr 1991 ist jedoch ausschließlich auf die Zinsen beschränkt. Falls erforderlich, werden für diesen Artikel Mittel durch Übertragung, durch Wiederverwendung von Rückzahlungen gemäß Artikel 27 Absatz 3 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 610/90 (ABl. Nr. L 70 vom 16. 3. 1990, S. 1), oder im Wege eines Berichtigungs- und/oder Nachtragshaushaltsplans bereitgestellt.

KOMMISSION

Teileinzelplan B0
(Rückzahlungen, Garantien, Reserven)

KAPITEL B0-2 1 — GARANTIE FÜR ANLEIHEN UND DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG DER ENTWICKLUNG IN DRITTLÄNDERN
(Fortsetzung)

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
B0-2 1 4	*(Fortsetzung)*						
B0-2 1 5	***Garantie der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft für eine Anleihe der Gemeinschaft zur Gewährung eines mittelfristigen Darlehens an Bulgarien*** Nichtgetrennte Mittel			+ p.m.	+ p.m.	p.m.	p.m.
B0-2 1 7	***Garantie der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft für eine Anleihe der Gemeinschaft zur Gewährung eines mittelfristigen Darlehens an Israel*** Nichtgetrennte Mittel			+ p.m.	+ p.m.	p.m.	p.m.

KOMMISSION

Teileinzelplan B0
(Rückzahlungen, Garantien, Reserven)

KAPITEL B0-2 1 — GARANTIE FÜR ANLEIHEN UND DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG DER ENTWICKLUNG IN DRITTLÄNDERN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
B0-2 1 4	*(Fortsetzung)* Um ihren Verpflichtungen nachzukommen, kann die Kommission zur Abwicklung des Schuldendienstes vorläufig auf Kassenmittel zurückgreifen. In diesem Fall findet Artikel 12 der Verordnung (EWG, Euratom) Nr. 1552/89 des Rates vom 29. Mai 1989 zur Durchführung des Beschlusses 88/376/EWG, Euratom über das System der Eigenmittel der Gemeinschaften (ABl. Nr. L 155 vom 7. 6. 1989, S. 1) Anwendung.
B0-2 1 5	*Neuer Artikel* Beschluß 91/311/EWG des Rates vom 24. Juni 1991 über eine mittelfristige Finanzhilfe für Bulgarien (ABl. Nr. L 174 vom 3. 7. 1991, S. 36). Bei diesem Artikel wird die von der Gemeinschaft bereitgestellte Garantie eingesetzt, die es der Kommission ermöglicht, bei Ausfall des Schuldners den Schuldendienst (Rückzahlung von Kapital, Zinsen und Nebenkosten) für ein Darlehen in einer Gesamthöhe von maximal 290 000 000 ECU zu übernehmen. Das Risiko für das Haushaltsjahr 1991 beschränkt sich allerdings auf die Zinsen. Falls erforderlich, werden für diesen Artikel Mittel durch Übertragung, durch Wiederverwendung von Rückzahlungen gemäß Artikel 27 Absatz 3 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 610/90 (ABl. Nr. L 70 vom 16. 3. 1990, S. 1), oder im Wege eines Berichtigungs- und/oder Nachtragshaushaltsplans bereitgestellt. Um ihren Verpflichtungen nachzukommen, kann die Kommission zur Abwicklung des Schuldendienstes vorläufig auf Kassenmittel zurückgreifen. In diesem Fall findet Artikel 12 der Verordnung (EWG, Euratom) Nr. 1552/89 des Rates vom 29. Mai 1989 zur Durchführung des Beschlusses 88/376/EWG, Euratom über das System der Eigenmittel der Gemeinschaften (ABl. Nr. L 155 vom 7. 6. 1989, S. 1) Anwendung.
B0-2 1 7	*Neuer Artikel* Vorschlag für einen Beschluß des Rates, von der Kommission vorgelegt am 9. April 1991, über eine Finanzhilfe für Israel und die palästinensische Bevölkerung der besetzten Gebiete (ABl. Nr. C 111 vom 26. 4. 1991, S. 3). Bei diesem Artikel wird die von der Gemeinschaft bereitgestellte Garantie eingesetzt, die es der Kommission ermöglicht, bei Ausfall des Schuldners den Schuldendienst (Rückzahlung von Kapital, Zinsen und Nebenkosten) für ein Darlehen in einer Gesamthöhe von maximal 160 000 000 ECU zu übernehmen. Das Risiko für das Haushaltsjahr 1991 beschränkt sich allerdings auf die Zinsen. Falls erforderlich, werden für diesen Artikel Mittel durch Übertragung, durch Wiederverwendung von Rückzahlungen gemäß Artikel 27 Absatz 3 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 610/90 (ABl. Nr. L 70 vom 16. 3. 1990, S. 1), oder im Wege eines Berichtigungs- und/oder Nachtragshaushaltsplans bereitgestellt. Um ihren Verpflichtungen nachzukommen, kann die Kommission zur Abwicklung des Schuldendienstes vorläufig auf Kassenmittel zurückgreifen. In diesem Fall findet Artikel 12 der Verordnung (EWG, Euratom) Nr. 1552/89 des Rates vom 29. Mai 1989 zur Durchführung des Beschlusses 88/376/EWG, Euratom über das System der Eigenmittel der Gemeinschaften (ABl. Nr. L 155 vom 7. 6. 1989, S. 1) Anwendung.

KOMMISSION

Teileinzelplan B0
(Rückzahlungen, Garantien, Reserven)

KAPITEL B0-2 1 — GARANTIE FÜR ANLEIHEN UND DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG DER ENTWICKLUNG IN DRITTLÄNDERN
(Fortsetzung)

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	p.m.	p.m.	+ p.m.	+ p.m.	p.m.	p.m.
	Getrennte Mittel insgesamt						
	KAPITEL B0-2 1 INSGESAMT	p.m.	p.m.	+ p.m.	+ p.m.	p.m.	p.m.
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	p.m.	p.m.	+ p.m.	+ p.m.	p.m.	p.m.
	Getrennte Mittel insgesamt						
	Titel B0-2 insgesamt	**p.m.**	**p.m.**	**+ p.m.**	**+ p.m.**	**p.m.**	**p.m.**
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	1 418 717 116	1 418 717 116	+ 4 843 327	+ 4 843 327	1 423 560 443	1 423 560 443
	Getrennte Mittel insgesamt	874 664 872	289 300 000			874 664 872	289 300 000
	Teileinzelplan B0 insgesamt	**2 293 381 988**	**1 708 017 116**	**+ 4 843 327**	**+ 4 843 327**	**2 298 225 315**	**1 712 860 443**
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	35 623 015 116	35 623 015 116	+ 107 843 327	+ 107 843 327	35 730 858 443	35 730 858 443
	Getrennte Mittel insgesamt	20 293 932 000	17 314 810 000	+ 624 500 000	+ 319 500 000	20 918 432 000	17 634 310 000
	Teil B insgesamt	**55 916 947 116**	**52 937 825 116**	**+ 732 343 327**	**+ 427 343 327**	**56 649 290 443**	**53 365 168 443**
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	1 659 535 253	1 659 535 253	+ 22 614 960	+ 22 614 960	1 682 150 213	1 682 150 213
	Getrennte Mittel insgesamt						
	Teil A insgesamt	**1 659 535 253**	**1 659 535 253**	**+ 22 614 960**	**+ 22 614 960**	**1 682 150 213**	**1 682 150 213**
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	37 282 550 369	37 282 550 369	+ 130 458 287	+ 130 458 287	37 413 008 656	37 413 008 656
	Getrennte Mittel insgesamt	20 293 932 000	17 314 810 000	+ 624 500 000	+ 319 500 000	20 918 432 000	17 634 310 000
	GESAMTBETRAG	**57 576 482 369**	**54 597 360 369**	**+ 754 958 287**	**+ 449 958 287**	**58 331 440 656**	**55 047 318 656**

KOMMISSION

Teileinzelplan B0
(Rückzahlungen, Garantien, Reserven)

KAPITEL B0-2 1 — GARANTIE FÜR ANLEIHEN UND DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG DER ENTWICKLUNG IN DRITTLÄNDERN
(Fortsetzung)

Artikel Posten	Erläuterungen

EINZELPLAN IV

GERICHTSHOF

GERICHTSHOF

EINNAHMEN

Eigene Einnahmen

Titel Kapitel Artikel	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
4	**SONSTIGE, VON DER GEMEINSCHAFT ERHOBENE ABGABEN, STEUERN UND GEBÜHREN**			
40	ABZÜGE VON DEN GEHÄLTERN			
400	**Ertrag der Steuer auf die Gehälter, Löhne und Vergütungen der Mitglieder des Organs, der Beamten und sonstigen Bediensteten**	5 558 987	+ 170 085	5 729 072
401	**Beiträge des Personals zur Versorgungsordnung**	2 159 783	+ 66 083	2 225 866
402	**Abgabe auf Dienstbezüge**	553 540	+ 16 937	570 477
	KAPITEL 40 INSGESAMT	8 272 310	+ 253 105	8 525 415
	Titel 4 insgesamt	**8 272 310**	**+ 253 105**	**8 525 415**
	GESAMTBETRAG	**8 477 910**	**+ 253 105**	**8 731 015**

GERICHTSHOF

AUSGABEN

TITEL 1

AUSGABEN FÜR MITGLIEDER UND PERSONAL DES ORGANS

KAPITEL 10 — MITGLIEDER DES ORGANS

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL 10			
100	***Gehälter, Zulagen und Entschädigungen***			
1000	Grundgehälter — Nichtgetrennte Mittel	4 756 045	+ 145 419	4 901 464
1001	Residenzzulagen — Nichtgetrennte Mittel	713 407	+ 21 813	735 220
1002	Familienzulagen — Nichtgetrennte Mittel	422 230	+ 12 910	435 140
1003	Aufwandsentschädigungen — Nichtgetrennte Mittel	289 526	+ 8 852	298 378
	Artikel 100 insgesamt	6 181 208	+ 188 994	6 370 202
101	***Kranken- und Unfallversicherung sowie sonstige Soziallasten*** — Nichtgetrennte Mittel	270 100	+ 8 258	278 358
102	***Übergangsgelder*** — Nichtgetrennte Mittel	599 823	+ 18 340	618 163
103	***Versorgungsbezüge***			
1030	Ruhegehälter — Nichtgetrennte Mittel	1 241 700	+ 37 966	1 279 666
1032	Hinterbliebenenversorgung — Nichtgetrennte Mittel	410 300	+ 12 545	422 845
	Artikel 103 insgesamt	1 652 000	+ 50 511	1 702 511
105	***Vergütungen und Kosten beim Dienstantritt und beim Ausscheiden aus dem Dienst***			
1051	Einrichtungs- und Wiedereinrichtungsbeihilfen — Nichtgetrennte Mittel	190 787	+ 5 833	196 620
	Artikel 105 insgesamt	267 787	+ 5 833	273 620

GERICHTSHOF

TITEL 1

AUSGABEN FÜR MITGLIEDER UND PERSONAL DES ORGANS

KAPITEL 1 0 — MITGLIEDER DES ORGANS

Artikel Posten	Erläuterungen

GERICHTSHOF

KAPITEL 10 — MITGLIEDER DES ORGANS *(Fortsetzung)*

KAPITEL 11 — PERSONAL IM AKTIVEN DIENST

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
109	***Mittel für Anpassungen der Amtsbezüge***			
1091	Vorläufig eingesetzte Mittel für etwaige Anpassungen der Dienstbezüge Nichtgetrennte Mittel	183 346	+ 5 606	188 952
	Artikel 109 insgesamt	212 846	+ 5 606	218 452
	KAPITEL 10 INSGESAMT	9 323 764	+ 277 542	9 601 306
	KAPITEL 11			
110	***Beamte und Bedienstete auf Zeit, die eine im Stellenplan vorgesehene Stelle innehaben***			
1100	Grundgehälter Nichtgetrennte Mittel	31 996 795	+ 978 319	32 975 114
1101	Familienzulagen Nichtgetrennte Mittel	2 719 796	+ 83 159	2 802 955
1102	Auslands- und Expatriierungszulagen (einschließlich Artikel 97 des EGKS-Statuts) Nichtgetrennte Mittel	4 991 544	+ 152 619	5 144 163
1103	Sekretariatszulage Nichtgetrennte Mittel	274 556	+ 8 395	282 951
	Artikel 110 insgesamt	39 982 691	+ 1 222 492	41 205 183
111	***Sonstige Bedienstete***			
1110	Hilfskräfte Nichtgetrennte Mittel	820 227	+ 25 079	845 306
	Artikel 111 insgesamt	1 013 060	+ 25 079	1 038 139
113	***Kranken- und Unfallversicherung und Versicherung gegen Berufskrankheiten sowie Arbeitslosenversicherung und Aufrechterhaltung der Ruhegehaltsansprüche***			
1130	Krankenversicherung Nichtgetrennte Mittel	1 087 976	+ 33 265	1 121 241
1131	Unfallversicherung und Versicherung gegen Berufskrankheiten Nichtgetrennte Mittel	219 031	+ 6 697	225 728
1132	Beitrag zur Arbeitslosenversicherung der Bediensteten auf Zeit Nichtgetrennte Mittel	45 400	+ 1 388	46 788

GERICHTSHOF

KAPITEL 10 — MITGLIEDER DES ORGANS *(Fortsetzung)*

KAPITEL 11 — PERSONAL IM AKTIVEN DIENST

Artikel Posten	Erläuterungen

GERICHTSHOF

KAPITEL 11 — PERSONAL IM AKTIVEN DIENST *(Fortsetzung)*

KAPITEL 12 — VERSORGUNGSBEZÜGE, VERGÜTUNGEN UND VERSCHIEDENE BEITRÄGE

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
113	*(Fortsetzung)*			
1133	Bildung oder Aufrechterhaltung von Versorgungsansprüchen der Bediensteten auf Zeit Nichtgetrennte Mittel	29 500	+ 902	30 402
	Artikel 113 insgesamt	1 381 907	+ 42 252	1 424 159
115	***Überstunden*** Nichtgetrennte Mittel	230 000	+ 7 032	237 032
118	***Vergütungen und Kosten bei Dienstantritt, Ausscheiden aus dem Dienst und Versetzungen***			
1182	Einrichtungs-, Wiedereinrichtungs- und Versetzungsbeihilfen Nichtgetrennte Mittel	280 647	+ 8 581	289 228
1184	Zeitweilige Tagegelder Nichtgetrennte Mittel	281 930	+ 8 620	290 550
	Artikel 118 insgesamt	922 964	+ 17 201	940 165
119	***Mittel für Anpassungen der Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten***			
1191	Vorläufig eingesetzte Mittel Nichtgetrennte Mittel	925 000	+ 28 282	953 282
	Artikel 119 insgesamt	1 034 802	+ 28 282	1 063 084
	KAPITEL 11 INSGESAMT	46 613 169	+ 1 342 338	47 955 507
	KAPITEL 12			
121	***Vergütungen bei Versetzung in den einstweiligen Ruhestand, bei Stellenenthebung und Entlassung***			
1210	Vergütungen bei Stellenenthebung aus dienstlichen Gründen in Anwendung der Artikel 41 und 50 des Statuts Nichtgetrennte Mittel	75 500	+ 2 308	77 808
1215	Vergütungen bei endgültigem Ausscheiden aus dem Dienst Nichtgetrennte Mittel	820 000	+ 25 072	845 072
	Artikel 121 insgesamt	895 500	+ 27 380	922 880

GERICHTSHOF

KAPITEL 1 1 — PERSONAL IM AKTIVEN DIENST *(Fortsetzung)*

KAPITEL 1 2 — VERSORGUNGSBEZÜGE, VERGÜTUNGEN UND VERSCHIEDENE BEITRÄGE

Artikel Posten	Erläuterungen

GERICHTSHOF

KAPITEL 1 2 — VERSORGUNGSBEZÜGE, VERGÜTUNGEN UND VERSCHIEDENE BEITRÄGE *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
1 2 9	***Mittel für Anpassungen der Ruhegelder sowie verschiedener Vergütungen***			
1 2 9 1	Vorläufiger Mittelansatz für mögliche Anpassungen der Besoldung Nichtgetrennte Mittel	15 279	+ 467	15 746
	Artikel 1 2 9 insgesamt	20 790	+ 467	21 257
	KAPITEL 1 2 INSGESAMT	916 290	+ 27 847	944 137
	Titel 1 insgesamt	**57 554 123**	**+ 1 647 727**	**59 201 850**
	GESAMTBETRAG	**72 543 599**	**+ 1 647 727**	**74 191 326**

GERICHTSHOF

KAPITEL 12 — VERSORGUNGSBEZÜGE, VERGÜTUNGEN UND VERSCHIEDENE BEITRÄGE *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen

EINZELPLAN V

RECHNUNGSHOF

RECHNUNGSHOF

EINNAHMEN

Eigene Einnahmen

TITEL 4

SONSTIGE VON DER GEMEINSCHAFT ERHOBENE ABGABEN, ABZÜGE UND GEBÜHREN

KAPITEL 40 — GEHALTSABZÜGE

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL 40			
400	***Ertrag aus der Steuer auf die Gehälter, Löhne und anderen Bezüge der Mitglieder des Organs, der Beamten und sonstigen Bediensteten***	2 427 400	+ 71 225	2 498 625
401	***Beiträge des Personals zur Versorgungsordnung***	1 267 900	+ 36 320	1 304 220
402	***Ertrag der besonderen Abgabe auf die Dienstbezüge***	262 450	+ 7 556	270 006
	KAPITEL 40 INSGESAMT	3 957 750	+ 115 101	4 072 851
	Titel 4 insgesamt	**3 957 750**	**+ 115 101**	**4 072 851**
	GESAMTBETRAG	**4 140 750**	**+ 115 101**	**4 255 851**

RECHNUNGSHOF

Eigene Einnahmen

TITEL 4

SONSTIGE VON DER GEMEINSCHAFT ERHOBENE ABGABEN, ABZÜGE UND GEBÜHREN

KAPITEL 40 — GEHALTSABZÜGE

Artikel Posten	Erläuterungen

RECHNUNGSHOF

AUSGABEN

TITEL 1

AUSGABEN FÜR MITGLIEDER UND PERSONAL DES ORGANS

KAPITEL 10 — MITGLIEDER DES ORGANS

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL 10			
100	***Gehälter, Zulagen und Entschädigungen***			
1000	Grundgehälter Nichtgetrennte Mittel	1 625 000	+ 56 676	1 681 676
1001	Residenzzulagen Nichtgetrennte Mittel	243 600	+ 8 496	252 096
1002	Familienzulagen Nichtgetrennte Mittel	107 400	+ 3 746	111 146
	Artikel 100 insgesamt	1 976 000	+ 68 918	2 044 918
101	***Kranken- und Unfallversicherung und sonstige Sozialleistungen*** Nichtgetrennte Mittel	97 100	+ 3 387	100 487
102	***Übergangsgelder*** Nichtgetrennte Mittel	387 000	+ 13 498	400 498
103	***Versorgungsbezüge***			
1030	Ruhegehälter Nichtgetrennte Mittel	203 600	+ 7 101	210 701
1032	Hinterbliebenenversorgung Nichtgetrennte Mittel	26 400	+ 921	27 321
	Artikel 103 insgesamt	230 000	+ 8 022	238 022
109	***Mittel für etwaige Anpassungen der Bezüge der Mitglieder des Organs***			
1090	Berichtigungskoeffizient Nichtgetrennte Mittel	61 600	+ 2 148	63 748

RECHNUNGSHOF

TITEL 1

AUSGABEN FÜR MITGLIEDER UND PERSONAL DES ORGANS

KAPITEL 10 — MITGLIEDER DES ORGANS

Artikel Posten	Erläuterungen

RECHNUNGSHOF

KAPITEL 10 — MITGLIEDER DES ORGANS *(Fortsetzung)*

KAPITEL 11 — PERSONAL IM AKTIVEN DIENST

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
109	*(Fortsetzung)*			
1091	Vorläufige Mittel für etwaige Anpassungen der Bezüge der Mitglieder des Organs Nichtgetrennte Mittel	55 100	+ 1 922	57 022
	Artikel 109 insgesamt	116 700	+ 4 070	120 770
	KAPITEL 10 INSGESAMT	2 872 300	+ 97 895	2 970 195
	KAPITEL 11			
110	***Beamte und Bedienstete auf Zeit, die eine im Stellenplan vorgesehene Stelle innehaben***			
1100	Grundgehälter Nichtgetrennte Mittel	17 039 600	+ 594 298	17 633 898
1101	Familienzulagen Nichtgetrennte Mittel	1 763 600	+ 61 510	1 825 110
1102	Auslands- und Expatriierungszulagen (einschließlich Artikel 97 des EGKS-Statuts) Nichtgetrennte Mittel	2 658 300	+ 92 715	2 751 015
1103	Sekretariatszulage Nichtgetrennte Mittel	112 100	+ 3 910	116 010
	Artikel 110 insgesamt	21 573 600	+ 752 433	22 326 033
111	***Sonstige Bedienstete***			
1110	Hilfskräfte Nichtgetrennte Mittel	337 000	+ 11 754	348 754
1111	Dolmetscher- und Übersetzerhilfskräfte Nichtgetrennte Mittel	93 000	+ 3 244	96 244
	Artikel 111 insgesamt	430 000	+ 14 998	444 998
113	***Kranken- und Unfallversicherung und Versicherung gegen Berufskrankheiten***			
1130	Krankenversicherung Nichtgetrennte Mittel	573 500	+ 20 002	593 502
1131	Versicherung gegen Unfall und Berufskrankheiten Nichtgetrennte Mittel	113 900	+ 3 971	117 871
1132	Arbeitslosenversicherung für Bedienstete auf Zeit Nichtgetrennte Mittel	28 600	+ 997	29 597

RECHNUNGSHOF

KAPITEL 10 — MITGLIEDER DES ORGANS *(Fortsetzung)*

KAPITEL 11 — PERSONAL IM AKTIVEN DIENST

Artikel Posten	Erläuterungen

RECHNUNGSHOF

KAPITEL 11 — PERSONAL IM AKTIVEN DIENST *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
113	*(Fortsetzung)*			
1133	Bildung oder Aufrechterhaltung von Ruhegehaltsansprüchen der Bediensteten auf Zeit Nichtgetrennte Mittel	20 900	+ 729	21 629
	Artikel 113 insgesamt	736 900	+ 25 699	762 599
114	***Sonstige Zulagen und Vergütungen***			
1149	Sonstige Zulagen und Erstattungen Nichtgetrennte Mittel	8 000	+ 279	8 279
	Artikel 114 insgesamt	264 900	+ 279	265 179
115	***Überstunden*** Nichtgetrennte Mittel	135 000	+ 4 708	139 708
118	***Vergütungen und Kosten bei Dienstantritt, Ausscheiden aus dem Dienst und Versetzungen***			
1182	Einrichtungs-, Wiedereinrichtungs- und Versetzungsbeihilfen Nichtgetrennte Mittel	290 500	+ 10 132	300 632
1184	Zeitweilige Tagegelder Nichtgetrennte Mittel	130 600	+ 4 555	135 155
	Artikel 118 insgesamt	668 800	+ 14 687	683 487
119	***Vorläufige Mittel für etwaige Anpassungen der Bezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten***			
1190	Berichtigungskoeffizienten Nichtgetrennte Mittel	90 400	+ 3 153	93 553
1191	Vorläufig eingesetzte Mittel Nichtgetrennte Mittel	438 300	+ 15 287	453 587
	Artikel 119 insgesamt	528 700	+ 18 440	547 140
	KAPITEL 11 INSGESAMT	24 602 900	+ 831 244	25 434 144

RECHNUNGSHOF

KAPITEL 1 1 — PERSONAL IM AKTIVEN DIENST *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen

RECHNUNGSHOF

KAPITEL 1 2 — VERSORGUNGSBEZÜGE, VERGÜTUNGEN UND VERSCHIEDENE BEITRÄGE

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL 1 2			
1 2 1	***Vergütungen bei Versetzung in den einstweiligen Ruhestand, bei Stellenenthebung und bei Entlassung***			
1 2 1 5	Vergütungen bei endgültigem Ausscheiden aus dem Dienst Nichtgetrennte Mittel	750 000	+ 26 158	776 158
	Artikel 1 2 1 insgesamt	750 000	+ 26 158	776 158
1 2 3	***Krankenversicherung*** Nichtgetrennte Mittel	25 500	+ 889	26 389
1 2 9	***Mittel für Anpassungen der Versorgungsbezüge und der verschiedenen Vergütungen***			
1 2 9 0	Berichtigungskoeffizienten Nichtgetrennte Mittel	7 900	+ 276	8 176
1 2 9 1	Vorläufig eingesetzte Mittel Nichtgetrennte Mittel	16 600	+ 579	17 179
	Artikel 1 2 9 insgesamt	24 500	+ 855	25 355
	KAPITEL 1 2 INSGESAMT	800 000	+ 27 902	827 902
	Titel 1 insgesamt	**29 539 220**	**+ 957 041**	**30 496 261**
	GESAMTBETRAG	**32 581 020**	**+ 957 041**	**33 538 061**

RECHNUNGSHOF

KAPITEL 12 — VERSORGUNGSBEZÜGE, VERGÜTUNGEN UND VERSCHIEDENE BEITRÄGE

Artikel Posten	Erläuterungen